

Start der Vorlesungen für berufsbegleitendes Studium in Annaberg-Buchholz Feierliche Immatrikulation der „Studiengruppe Adam Ries“

Am Samstag, dem 08. Oktober war es endlich soweit. Der Tag, auf den die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz und die Fachhochschule Dresden lange hin gearbeitet haben. Die beiden ersten berufsbegleitenden Studiengänge Sozialpädagogik- und Management (B.A.) sowie Pflege- und Gesundheitsmanagement (B.A.) starteten als „Studiengruppe Adam Ries“ zum Wintersemester 2022/2023 in den Unterrichtsräumen auf der Hans-Witten Straße.

Zunächst wurden die Annaberg-Buchholzer Studenten am vergangenen Freitag in Dresden mit ihren Dresdner Kommilitonen feierlich im Rahmen der Immatrikulationsfeier von Prof. Dr. Scholz, Rektor der FHD, in der „Hochschulfamilie“ willkommen geheißen. Das Team aus Dozenten, Studentenrat und Mitarbeitern freute sich über den „Familienzuwachs“. Dabei konnte man den Zusammenhalt des Teams und die Freude über die neuen Studenten deutlich spüren. An der FHD sind Studenten keine Nummern, sondern Persönlichkeiten mit Namen und Gesicht.

Am Samstag wurden die Annaberg-Buchholzer Studenten in ihren Unterrichtsräumen auf der Hans-Witten-Straße nochmals von Bürgermeister Thomas Proksch, Rektor Prof. Dr. Scholz; Jan Karwofsky von der Studienberatung; den Tutorinnen Rebekka Markert, Lisa Beyer und Isabell Meyer sowie Mandy Daxecker und dem Projektverantwortlichen Marcel Rockstroh von der Stadtverwaltung mit einem gemeinsamen Frühstück begrüßt, bevor die erste Vorlesung am Standort startete.

Die Studenten kommen unter anderem aus Annaberg-Buchholz, Chemnitz, Schmalzgrube, Königswalde, Olbernhau, aber auch aus Leipzig. Letztere überraschten mit ihrer Einschreibung am Standort. Hintergrund sind die drei Kinder des Leipziger Studenten Michael Warnat, dessen Frau am Wochenende arbeitet und ein berufsbegleitendes Studium dadurch bislang nicht möglich war. Da allerdings die Großeltern des gebürtigen Annaberg-Buchholzers hier leben, konnte eine tolle Kombination aus Kinderbetreuung und Studium gefunden werden. Michael Warnat brachte dabei seine Leipziger Kollegin mit zum Studium ins Erzgebirge und übernahm mit Start des Studiums bereits eine stellvertretende Leitungsfunktion in einer Kita. In familiärer Umgebung studieren die ersten



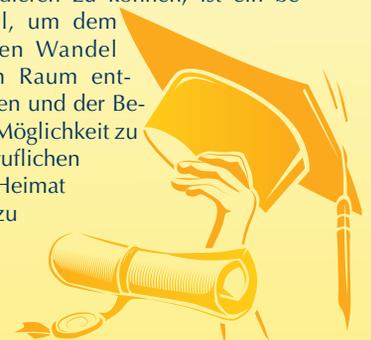
Studenten der Fachhochschule Dresden immatrikuliert wird, kann man auch am Unterricht in Dresden teilnehmen, falls man plant, das Wochenende dort zu verbringen. Ein weiteres großes Plus des Studiums am Standort Annaberg-Buchholz ist die persönliche Betreuung durch Tutoren, welche die Studenten mit Rat und Tat bei den Herausforderungen des Studiums unterstützen. Der Vorlesungsplan, welcher sich an den sächsischen Schulferien an-

statt an den regulären Hochschulsemesterferien orientiert, kommt Studenten mit Kindern ebenfalls entgegen. Außerdem finden die Vorlesungen nur 14-tägig freitags von 17.00 bis 21.00 Uhr und samstags von 8.30 Uhr bis 14.30 Uhr statt. Somit sind es 22 Vorlesungswochenenden pro Jahr. Der Vorlesungsplan ist somit sehr überschaubar und bietet die Möglichkeit, Familien-, Arbeits- und Lernzeit zu kombinieren. Daher bieten sich hinsichtlich Flexibilität und Vereinbarkeit von Beruf und Familie einmalige Vorzüge. Vor dem Hintergrund der aktuellen Bedingungen spielen die Ersparnis für An- und Abreise sowie Übernachtung in entfernten Hochschulstädten eine weitere entscheidende Rolle.

„Ich freue mich sehr, dass nach über 10 Jahren nun endlich dieser Meilenstein für unsere Stadt geschafft werden konnte. Ein besonderes persönliches Anliegen, eine riesen Chance für uns als Stadt und für die gesamte Erzgebirgsregion nicht nur höhere Bildung durch unseren Forschungscampus am Unteren Bahnhof, sondern nun bereits auch am Standort Buchholz zu etablieren“, so Oberbürgermeister Rolf Schmidt. Perspektivisch soll das Studienangebot am Standort Annaberg-Buchholz weiter ausgebaut sowie neben den berufsbegleitenden Studiengängen auch Vollzeitstudiengänge angeboten werden. Das Angebot, im Erzgebirge studieren zu können, ist ein bedeutender Teil, um dem demografischen Wandel im ländlichen Raum entgegen zu wirken und der Bevölkerung die Möglichkeit zu bieten, ihre beruflichen Träume in der Heimat verwirklichen zu können.



Studenten nun 6 Semester berufsbegleitend in Annaberg-Buchholz, wo vor allem die Möglichkeit, familienfreundlich zu studieren, im Fokus steht. Erstmals hat man hier die Chance, ein hybrides Studium zu absolvieren. Dies bedeutet, dass man entweder in den Unterrichtsräumen auf der Hans-Witten-Straße oder via Live-Übertragung bequem von Zuhause oder von jedem anderen Ort mit Internetverbindung am Unterricht teilnehmen kann. Da die Studiengruppe gemeinsam mit den



Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, Tel.: 425-0;
Fax: 425-202, 425-140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:
Di. 9 - 18 Uhr | Mo., Mi. 9 - 15 Uhr
Do. 9 - 16 Uhr | Fr. 9 - 12 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat 9 - 12 Uhr
übrige Fachbereiche und Sachgebiete:
Di. 9 - 12 Uhr 13 - 18 Uhr
Do. 13 - 16 Uhr | Fr. 9 - 12 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1
Tel.: 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:
Strom: 56 13 23
Gas: 56 13 33
Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW
Rathenaustr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau- &
Sehmatal“, Talstraße 55, 09488 Thermalbad
Wiesenbad, OT Schönfeld, Tel.: 5002-0, Fax
5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,
Wolkensteiner Straße 25/27
Tel.: 6770-0, Fax 677-015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum
Annaberg-Buchholz GmbH, Wohngebiet Adam
Ries 23, Tel.: 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,
Chemnitzer Str. 15, Tel. 80-0, Fax 80 4008

Retungsleitstelle Chemnitz:
Tel.: 0371 488 8200
Notruf Tel.: 112

Krankentransport Tel.: 0371 19222
Kassenärztl. Bereitschaftsdienst Tel.: 116 117
Tel.-Seelsorge: 08001110111, 08001110222

Impressum* Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes ist
Oberbürgermeister Rolf Schmidt
Informationen im redaktionellen Teil: Stadt Annaberg-
Buchholz Pressestelle, Annett Flämig, Markt 1, 09456
Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 425 118, Fax 03733
425 202, annett.flaemig@annaberg-buchholz.de
Druck: Erzdruck - Vielfalt in Medien
Gewerberg 11, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/64090; Fax 03733/63400
E-mail: info@medien-druckhaus.de
Anzeigensatz: Schiewick Etiketten, Buchenstraße 1,
09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 608574 Fax:
03722 5992482, werbefritzen@etiketten-schiewick.de
Anzeigenakquise: Renate Berger, Tel. 03733 51546,
03733 64159, www.annaberg-buchholz.de
Fotos: A. Flämig, D. Rüsch, Stadt Annaberg-Buchholz, K.
Bräuer, 16zu9, N. Gräbner, D. Löber, C. Schaarschmidt, SRCC
e.V., M. Schneider, R. Dubslaff

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und
personenbezogenen Hauptwörtern in unseren Beiträgen die männliche oder
geschlechtsneutrale Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne
der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte
Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Stadttrat und Ausschüsse November 2022

Sitzungen des Stadtrates und seiner Aus-
schüsse, Beginn jeweils ab 18.00 Uhr im
Ratssaal des Annaberger Rathauses, Markt 1

- 01.11.: Verwaltungsausschuss
- 03.11.: Technischer Ausschuss
- 08.11.: Ausschuss für Soziales
und Kultur
- 24.11.: Stadtrat

Internet: www.annaberg-buchholz.de
--> Ratsinformationen

Informationen zu **geplanten Veranstaltungen**, insofern
das Infektionsgeschehen diese zulässt, finden Sie
unter www.annaberg-buchholz.de/veranstaltungen
oder scannen Sie einfach den QR-Code ein:



Service- und Informationsteil

Bereitschaftspraxis in Ihrer Nähe

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum in
Annaberg, Chemnitzer Straße 15, 09456
Annaberg-Buchholz, **Tel. 116 117**
Mittwoch, Freitag: 14:00 - 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage:
9:00 - 19:00 Uhr

Wochenmarkt

Der Wochenmarkt findet dienstags und freitags
von 9 - 17 Uhr auf dem Annaberger Markt statt.

Blutspendetermine November 2022

Fr. 04.11.: Annaberg-Buchholz Oberschule, Schlettauer
Straße 7, 15 - 18:30 Uhr; Bitte Termin reservieren!
Mo. 28.11.: Annaberg-Buchholz Haus der Hoffnung,
Barbara-Uthmann-Ring 157, 14:30 - 18:30 Uhr; Bitte
Termin reservieren!

Plasma spenden

Plasmavita, Gabelsbergerstr. 6, 09456 Annaberg-B.
Tel.: 03733 635131-0, annaberg@plasmavita.de
www.plasmavita.de
Öffnungszeiten: Mo. 7:30 - 15 Uhr, Di. 12 - 19 Uhr,
Mi. 12 - 18 Uhr, Do. 7:30 - 15 Uhr, Fr. 12 - 19 Uhr

Malteser Hilfsdienst e.V.

Kontakt- und Begegnungsstätte für erwerbs-
und einkommenslose Menschen
Jeden Mittwoch 14 Uhr findet eine Veranstal-
tung statt: Kreativnachmittag, Informationen zu
Unterstützungsangeboten, Ausflüge ect. -
Informationen und die Möglichkeit zur An-
meldung zu den einzelnen Veranstaltungen
erhalten Sie unter 03733 428745 oder
jana.hering@malteser.org
[www.malteser-dresden.de/unsere-standorte/
annaberg-buchholz.html](http://www.malteser-dresden.de/unsere-standorte/annaberg-buchholz.html)

Fernseh-Gottesdienste im erzTV

immer sonntags 10:00 und 18:30 Uhr sowie unter
www.cvjm-lichtblick.de

Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

- 04.11.1892** Gründung eines Ortsverbandes Anna-
berg-B. im Verband Deutscher Buchdrucker
- 05.11.1897** Einweihung des Denkmals für den
Stadtgründer Georg der Bärtige an der Zickack/
Buchholzer Str. Schöpfer F. Völker & W. Rösch, ge-
stiftet von der „Harmonischen Gesellschaft der
Fünfzehner“ anlässlich ihres 100-jährigen Besteh-
ens der Stadt Annaberg geschenkt, Abbau
21.04.1961
- 11.11.1997** Johannes Schönherr alias Hammer
Hansl wird Ehrenbürger der Stadt Annaberg-B.,
(geb. 21.12.1921 Lichtenstein, gest. 27.04.2007
Annaberg-B.), langjähriger Museumsführer im
Frohauer Hammer
- 14.11.1897** Die neu gestaltete Kirche in Klein-
rückerswalde wurde geweiht
- 17.11.1877** Georg Langer in Annaberg geboren,
(gestorben...), Posamentiermeister, Gastwirt, Hei-
matdichter, Besitzer der „Erzgebirgsschänke“ auf
der Kleinen Kirchgasse
- 22.11.1912** Kurt Löser in Geyersdorf geb., (er-
mordet 22.12.1936 im KZ Sachsenburg), Kommu-
nist, Rotfrontkämpferbund, Sportplatzname, Jü-
gendherberge (Rauschenbachmühle) in Arnsfeld
- 29.11.1847** Karl Theodor Wilisch in Werdau gebo-
ren, (gestorben 15.05.1935 in Freiberg), Bürger-
meister von Annaberg (05.08.1886 - 30.06.1930),
Ehrenbürger von Annaberg seit 29.06.1914, Land-
tagsabgeordneter 1887 - 1914

Testzentren in Annaberg-Buchholz

Die Testcenter der Apotheke im Erzgebirgs-
Center testen weiter.
Die aktuellen Öffnungszeiten können Sie
unter www.testcenter-annaberg.de abrufen.

Das Testcenter Herzog-Georg-Ring 47 (ehem.
Sparkasse) erreichen Sie auch unter der Tel.
015255625679 oder per Mail:
testcenter.apotheke-im-ec@web.de

Das Testcenter im Erzgebirgscenter erreichen
Sie unter der Tel. 01741748637 oder per Mail:
testcenter.erzgebirgscenter@web.de

DMB-Mieterverein Südsachsen e. V.

Der DMB-Mieterverein Südsachsen e. V. führt
ab September wieder die Mietrechtsberatung
in der Beratungsstelle Annaberg-Buchholz,
Gabelsbergerstr. 6 (AWO), Haus B, EG links,
jeden Donnerstag von 9 - 12 und 13 - 16 Uhr
durch, Tel. 0152 02 32 60 36.

Diakonie Erzgebirge

**Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle
Annaberg**, Barbara-Uthmann-Ring 157/158,
09456 Annaberg-B., Tel.: 03733 14341-48
pskb.ana@diakonie-erzgebirge.de
www.diakonie-erzgebirge.de
Öffnungszeiten: Mo./Do. 8.00-15.30 Uhr,
Di. 12-17 Uhr, Mi. 12.00-15.30 Uhr und
Freitags nach telefonischer Vereinbarung
Unsere Angebote: Beratung, Vermittlung,
offene Begegnungsstätte mit regelmäßigen
Gruppenangeboten, intensive Kooperation
mit Netzwerkpartnern

Bergkirche St. Marien

täglich von 11 bis 17 Uhr geöffnet
während des Weihnachtsmarktes 11 - 18 Uhr
Änderungen siehe Aushang
Führung auf Anfrage

St. Annenkirche

April - Dez. täglich von 10 bis 17 Uhr,
sonntags/feiertags 12 bis 17 Uhr geöffnet
www.annenkirche.de
Öffentliche Führungen:
Mo-Sa. 11+14 Uhr, So/Feiertag 14 Uhr
Gruppen auf Anmeldung, Änderungen
vorbehalten
Kirchturm:
November geschlossen
Adventsamstage 15 - 18:30 Uhr
Adventssonntage 15 - 17 Uhr
Veranstaltung:
13.11. - 17 Uhr Johannes Brahms: Ein
Deutsches Requiem, Ulrike Staudt (Sopran),
Sebastian Richter (Bass), Erzgebirgische
Philharmonie Aue, Kantorei St. Annen, Leitung:
KMD Matthias Süß
23.11. - 18 Uhr
Weihnachten mit Jonas Kaufmann, Diana
Damrau und weitere Künstler begleitet durch
die Erzgebirgphilharmonie Aue, das Bläser-
quintett des Musikkorps Frisch Glück und den
EGE-Jugendchor der Ev. Schulgemeinschaft
Erzgebirge. Erleben Sie die Fernsehaufzeich-
nung der ZDF-Weihnachtssendung
26.11. - 18 Uhr Adventeinblasen vor der St.
Annenkirche, Posaunenchor St. Annen, Leit-
ung: Günter Reinhold
27.11. - 17 Uhr Vokalmusik, Ensemble Nobiles
(Leipzig)

Beteiligungsbericht 2020

Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichts der Stadt Annaberg-Buchholz für das Jahr 2020

Gemäß § 99 der Sächsischen Gemeindeordnung hat die Stadt Annaberg-Buchholz in der Sitzung am 29.09.2022 den Beteiligungsbericht für das Jahr 2020 dem Stadtrat zur Kenntnis gebracht. Der Beteiligungsbericht enthält für den Berichtszeitraum Informationen über Eigenbetriebe, Zweckverbände und

Unternehmen in privater Rechtsform, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Gemäß § 99 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung liegt dieser Bericht in der Kämmerei der Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, Zimmer 0.07, zu jedermanns Einsichtnahme während der Öffnungs-

zeiten öffentlich aus.

Außerdem ist er online nachzulesen auf der Homepage der Stadt Annaberg-Buchholz unter der Adresse: www.annaberg-buchholz.de/media/Beteiligungsbericht-2020-incl.Anlagen.pdf

Amtliche Bekanntmachung der Pass- und Meldebehörde - Widerspruchsrecht Übermittlungssperren nach Bundesmeldegesetz (§§ 36, 42 und 50 BMG)

Die Pass- und Meldebehörde kann aus dem Melderegister Daten an verschiedene Behörden und Institutionen übermitteln.

Nach § 58c des Soldatengesetzes übermittelt die Meldebehörde dem Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März personenbezogene Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im darauf folgenden Jahr volljährig werden. Diese Datenübermittlung dient dazu, an diese Personen Informationsmaterial zur Bundeswehr zusenden zu können. Nach § 42 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes darf die Meldebehörde an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften neben den Daten von Mitgliedern auch die Daten von Familienangehörigen übermitteln, wenn diese nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören.

Nach § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes darf die Meldebehörde sechs Monate vor Wahlen oder Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene die Daten bestimmter Gruppen von Wahlberechtigten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zum Zwecke der Wahlwerbung übermitteln.

Nach § 50 Abs. 2 BMG darf die Meldebehörde Namen, Doktorgrad, Anschrift, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubiläen, soweit im Melderegister gespeichert, an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk übermitteln. Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. Geburtstag, jeden fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag begehen.

Ehejubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum

begehen. Nach § 50 Abs. 3 BMG darf die Meldebehörde Daten (Familiename, Vorname, Doktorgrad und derzeitige Anschrift) von volljährigen Einwohnern an Adressbuchverlage übermitteln.

Gegen die fünf genannten Datenübermittlungen kann jeder Einwohner der Orte Annaberg-Buchholz, Kurort Oberwiesenthal, Thermalbad Wiesenbad und deren dazugehörigen Ortsteile, Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist im Bürgerzentrum der Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1 in 09456 Annaberg-Buchholz, schriftlich oder durch persönliche Vorsprache einzulegen. Der Widerspruch gilt bis auf Widerruf und wird gebührenfrei eingetragen.

Meldebehörde der Stadt Annaberg-Buchholz
22.09.2022

Tag der Deutschen Einheit in unserer Partnerstadt Weiden i.d. Opf.

Jährlich begeht die Stadt Annaberg-Buchholz den Tag der Deutschen Einheit zusammen mit den Freunden aus der Partnerstadt Weiden i. d. Oberpfalz.

In diesem Jahr begab sich eine Delegation um Oberbürgermeister Rolf Schmidt nach Weiden i. d. Opf., um diesen Tag im Rahmen eines kleinen Festaktes zu würdigen. Am Vorabend des 3. Oktobers fand in der Michaelskirche das Abschlusskonzert der Weidener Max-Reger-Tage statt. Sebastian Heindl (25) aus Leipzig brillierte an der Max-Reger-Orgel. Ins Zentrum seines Programms stellte er ein selbst komponiertes Stück. Gute Gespräche fanden im Anschluss mit Oberbürgermeister Jens Meyer, den Stadträten und dem Künstler statt. Im nächsten Jahr finden die Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit wieder in Annaberg-Buchholz statt.



Martinstagumzug

11/11/2022 • 17.00 UHR

START AN DER FEUERWEHR CUNERSDORF, ANSCHLIESSEND
ANDACHT IN DER KIRCHE UND MARTINSHÖRNCHEN

Öffentliche Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Tannenweg“

Mit Beschluss Nr.: 0562/22/07-StR/36/22 hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz in seiner öffentlichen Sitzung vom 29.09.2022 beschlossen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Tannenweg“ aufzustellen.

Der Aufstellungsbeschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB hiermit bekanntgemacht.

1. Für den im Lageplan in der Fassung vom 20.07.2022 dargestellten Bereich wird nach § 12 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB ein vorhabenbezogener Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan und mit Vorhaben- und Erschließungsplan aufgestellt. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke der Gemarkung Geversdorf 452/21, 452/20 (Teilfläche), 448/13 (Teilfläche).

2. Der Vorhaben- und Erschließungsplan wird vom Vorhabenträger REAL MASSIVBAU GmBH, Karlsbader Straße 22, 09456 Annaberg-Buchholz, ausgearbeitet. Der Vorhabenträger beabsichtigt die Errichtung von 2 Wohngebäuden mit ca. 11 Wohneinheiten.

3. Die Planaufstellung erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB. Von folgenden Verfahrensschritten wird gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen:

a.) Umweltprüfung und Umweltbericht gem. § 2 Abs. 4 und § 2a BauGB,

b.) frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB,

c.) Monitoring und Zusammenfassende Erklärung gem. § 4c und § 10a BauGB.

4. Die Öffentlichkeit kann sich bis 30.11.2022 während der Dienststunden im Fachbereich Bau, Zimmer Nr. 2.24 im Rathaus der Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten. Nach Erarbeitung des Planentwurfs werden Ort, Zeit und Dauer der öffentlichen Auslegung mit der Möglichkeit zur Stellungnahme gem. § 3 Abs. 2 BauGB gesondert gem. Bekanntmachungssatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz öffentlich bekannt gemacht.

Anlass der Planung:

Der Vorhabenträger REAL MASSIVBAU GmBH, Karlsbader Straße 22, 09456 Annaberg-Buchholz, hat den Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans für das

Bauvorhaben zur Errichtung zweier Mehrfamilien-Wohngebäude am Tannenweg im Ortsteil Geversdorf gestellt.

Das vom Vorhabenträger beabsichtigte Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich und ist im wirksamen Flächennutzungsplan (FNP) der Stadt Annaberg-Buchholz als Wohnbaufläche dargestellt. Zur Schaffung der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens ist die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans notwendig. Dieser kann gem. § 8 Abs. 2 BauGB vollständig aus dem FNP entwickelt werden.

Der Vorhabenträger ist bereit, für das Bauvorhaben und die erforderlichen Erschließungsmaßnahmen einen mit der Stadt abgestimmten Vorhaben- und Erschließungsplan auf eigene Kosten auszuarbeiten. Er ist weiterhin bereit sich zur Planung und Durchführung der Erschließungsmaßnahmen und zur Realisierung des Bauvorhabens innerhalb einer noch zu bestimmenden Frist sowie zur Tragung der Kosten für Planung, Erschließung sowie ggf. erforderlicher Gutachten in einem Durchführungsvertrag zu verpflichten.

Ziele und Zweck der Planung:

Die Stadt Annaberg-Buchholz formuliert eine dauerhaft stabile Einwohnerzahl von 20.000 als stadtpolitisches Entwicklungsziel. In diesem Zusammenhang ist die maßvolle Erweiterung des Wohnungsangebots ein Baustein, um dem Bedarf zur Versorgung der Bevölkerung mit modernen Wohnraum Rechnung zu tragen.

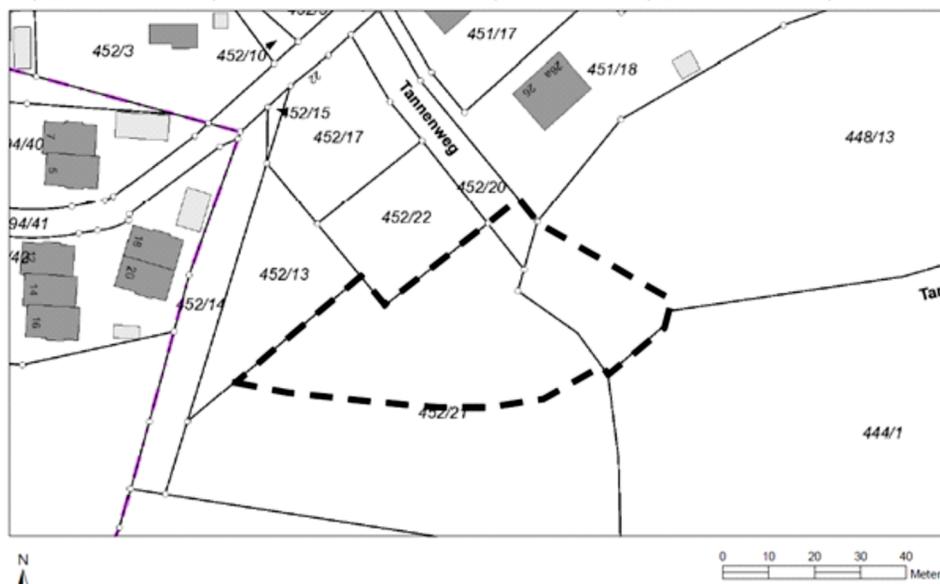
Das Plangebiet, welches aus dem Flurstück 425/21 der Gemarkung Geversdorf besteht, befindet sich im Besitz des Vorhabenträgers. Zur verkehrlichen Anbindung des Vorhabens werden Teilflächen der städtischen Flurstücke der Gemarkung Geversdorf 452/20 und 448/13 in die Planung einbezogen. Die Grundstückszuordnung erfolgt nach umgesetzter Planung.

Das Plangebiet schließt im Norden und Nordwesten an die Wohnbebauung entlang des Tannenwegs sowie des Eschenwegs an. Im Osten befinden sich eine kleine private Waldfläche sowie Wohnhäuser im Außenbereich. Im Süden grenzen landwirtschaftliche genutzte Flächen an das Plangebiet an.

Bekanntmachung:

Der Beschluss ist ortsüblich lt. Bekanntmachungssatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz bekannt zu machen.

Lageplan mit Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Tannenweg“



Butterstollen reifen nun im Besucherbergwerk und Welterbeobjekt „Im Gößner“ Der Weg des Stollens in den Stolln am 11. Oktober

Es ist eigentlich eine naheliegende und bereits anderswo praktizierte Idee, die die Städtischen Museen Annaberg-Buchholz und die Annaberger Backwaren GmbH aufgegriffen haben: Die Lagerung von Stollen im Besucherbergwerk und Welterbeobjekt „Im Gößner“.

Wo vor über 500 Jahren Bergleute Silbererze abgebaut haben, reifen nun Stollen. Konstante Temperatur wie „Im Gößner“ bei rund 8 Grad Celsius und einer hohen Luftfeuchtigkeit sind ideal für das weihnachtliche Backwerk. Neben einer speziellen Rezeptur sorgen sie für ein besonderes Aroma. Ein Pluspunkt dabei: Für das Erreichen der optimalen klimatischen Bedingungen entstehen kaum Energiekosten.

So machten sich am 11. Oktober die ersten 100 Butterstollen mit Unterstützung des Annaberger Stollenmädchens Marta Zimmermann, Verkaufsleiter der Annaberger Backwaren GmbH, Martin Seidler, und Museumsleiter Martin Straßburger auf den Weg in den



„Gößner“, das Besucherbergwerk im Herzen der Altstadt von Annaberg-Buchholz.

Allerdings war es nicht ganz leicht, die Stollen an ihren Lagerort zu bringen, denn es gibt keinen Aufzug im Besucherbergwerk. So mussten die einzelnen Kisten die Treppen im

Besucherschacht 13,5 m bis auf die erste Sohle getragen werden. Ruhen dürfen die Leckerbissen nun für mindestens vier Wochen in alten Abbaubereichen und Strecken etwas abseits der Besucherstrecke.

Während des Reifeprozesses nehmen die Original Erzgebirgischen Butterstollen Feuchtigkeit auf und verteilen diese in ihrem Inneren. Die Aromen werden dadurch noch intensiver und so der Stollen veredelt. Die nächsten und zugleich letzten 100 Stollen, welche diesen besonderen Prozess durchlaufen, wurden noch im Laufe der Woche frisch von der Backstube aus ebenfalls noch in den Stolln gebracht. Voraussichtlich ab Mitte November werden die „Gößner Stollen“ dann in den Verkauf gehen sowie die bereits eingegangenen Vorbestellungen ausgeliefert. Ein 750g schweres Geschmackserlebnis in limitierter Auflage, was man in dieser Weihnachtszeit nicht verpassen sollte!

Beschlüsse der Stadtratsitzung vom 30. September 2022

Beschluss-Nr.: 0562/22/07-StR/36/22

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz fasst folgenden Beschluss:

1. Für den im Lageplan in der Fassung vom 20.07.2022 dargestellten Bereich wird nach § 12 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB ein vorhabenbezogener Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan und mit Vorhaben- und Erschließungsplan aufgestellt. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke der Gemarkung Geversdorf 452/21, 452/20 (Teilfläche), 448/13 (Teilfläche).
2. Der Vorhaben- und Erschließungsplan wird vom Vorhabenträger REAL MASSIVBAU GmbH, Karlsbader Straße 22, 09456 Annaberg-Buchholz, ausgearbeitet. Der Vorhabenträger beabsichtigt die Errichtung von 2 Wohngebäuden mit ca. 11 Wohneinheiten.
3. Die Planaufstellung erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB. Von folgenden Verfahrensschritten wird gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen:
 - a. Umweltprüfung und Umweltbericht gem. § 2 Abs. 4 und § 2a BauGB,
 - b. frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB,
 - c. Monitoring und Zusammenfassende Erklärung gem. § 4c und § 10a BauGB.
4. Die Öffentlichkeit kann sich bis 30.11.2022 während der Dienststunden im Fachbereich Bau, Zimmer Nr. 2.24 im Rathaus der Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten. Nach Erarbeitung des Planentwurfs werden Ort, Zeit und Dauer der öffentlichen Auslegung mit der Möglichkeit zur Stellungnahme gem. § 3 Abs. 2 BauGB gesondert gem. Bekanntmachungssatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz öffentlich bekannt gemacht.

Abstimmung: 19 Ja / 1 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0563/22/07-StR/36/22

Der Stadtrat beschließt die Einziehung der Ortsstraße „Knappensteig“, Blatt Nr. 91 im Straßenbestandsverzeichnis Annaberg-Buchholz, auf einer Teilfläche des Flurstückes 1520/30 der Gemarkung Annaberg auf der Grundlage des § 8 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG). Die

einzuziehende Fläche ist im Lageplan vom 25.01.2022 definiert.

Abstimmung: 20 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0567/22/07-StR/36/22

Der Stadtrat beschließt, im Lageplan vom 16.08.22 dargestellten Straßen und Wege des Wohngebietes „Kleinrückerswalde“ entsprechend der nachfolgenden Aufstellung zu widmen.

Einstufung als Ortsstraße:

1. Spatweg mit den Flurstücken 99/105, Teilfläche von 344/3, Teilfläche von 99/120
 2. Bergbauweg mit den Flurstücken 99/110, 100/20, 99/35
 3. Silberhof mit den Flurstücken 99/61, 99/60, 99/102
 4. Gneishof mit den Flurstücken 99/103, 99/66
 5. Glück-Auf-Straße mit dem Flurstück 99/26
 6. Zinnhof mit dem Flurstück 99/101
 7. Dreibrüderstraße (angebautes Teilstück) mit den Flurstücken 99/109, 100/19
- Eine Widmungsbeschränkung soll für die unter 1. - 7. genannten Straßen nicht eingetragen werden. Alle Flurstücke befinden sich auf der Gemarkung Kleinrückerswalde. Die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz ist Straßenbaulastträger der unter 1.-7. angeführten Straßen, Wege und Plätze.

Abstimmung: 20 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0568/22/07-StR/36/22

Der Stadtrat bestimmt die Falk Slomiany & Koll. GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Lindenring 49, 09387 Jahnsdorf gemäß § 103 Abs. 1 und § 104 i.V.m. § 28 Abs. 2 und § 41 Abs. 2 SächsGemO zum Abschlussprüfer für die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2016.

Abstimmung: 20 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0572/22/07-StR/36/22

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz beschließt gemäß § 36, Abs. 2 SächsGemO folgende Sitzungstermine für das Gremium Stadtrat für das Jahr 2023: 26.01.2023, 23.02.2023, 30.03.2023, 27.04.2023, 25.05.2023, 29.06.2023, 31.08.2023, 28.09.2023, 26.10.2023, 30.11.2023, 21.12.2023

Abstimmung: 20 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0573/22/07-StR/36/22

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz stimmt dem Umlageschlüssel für die Sitzgemeindeanteile der ETO GmbH mit folgender Aufteilung zu:

- Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz 61 %
- Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema 24 %
- Stadt Ehrenfriedersdorf 15 %

2. Der Oberbürgermeister wird dazu ermächtigt, die dazu vorliegende Verwaltungsvereinbarung (Anlage) zu unterzeichnen.

Abstimmung: 20 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0574/22/07-StR/36/22

Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 i.V.m. § 4 Abs. 3 Satz 2 Nr. 5 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 104.132,43 € im Produkt 313503000 und das Sachkonto 427100 für die Unterbringung ukrainischer Kriegsflüchtlinge im Stadtgebiet. Die Deckung der Mehraufwendungen erfolgt durch Mehrerträge im Rahmen der Zahlung der Kostenpauschale pro untergebrachten Kriegsflüchtling im Produkt 313503000 und Sachkonto 348200.

Abstimmung: 18 Ja / 0 Nein / 2 Enth.

Beschluss-Nr.: 0577/22/07-StR/36/22

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 i.V.m. § 4 Abs. 3 Nr. 5 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz überplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt des Jahres 2021 in Höhe von 330.695,91 € für Straßenentwässerungskostenanteile (SEKA) im investiven Bereich des Abwasserzweckverbandes „Oberes Zschopau- und Sehmatal“ (Produkt 541001100, Sachkonto 445300).

2. Die Deckung erfolgt im Ergebnishaushalt aus Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer (Produkt 611001100, Sachkonto 301300).

Abstimmung: 20 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0580/22/07-StR/36/22

Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister, den in Anlage 1 beigefügten Mietvertrag mit dem Bergmusikkorps „Frisch Glück“ Annaberg/Frohnau e.V. für Räume im 1. Obergeschoss der Festhalle mit Wirkung zum 01.10.2022 abzuschließen.

Abstimmung: 20 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Wesentlicher Inhalt Stadtratsitzung vom 29. September 2022

Mitteilungsvorlage - Der Stadtrat erhielt den Bericht zur Haushaltslage

Nach § 75 Abs. 5 SächsGemO besteht die Verpflichtung, den Stadtrat schriftlich zum Stand 30. Juni des Haushaltsjahres über wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan, insbesondere bei der Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, der Einzahlungen und Auszahlungen, der Inanspruchnahme der Kreditermächtigungen, dem Schuldenstand der Stadt sowie über die von der Stadt übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften zu unterrichten. Die Haushaltssatzung 2021/2022 wurde in der Stadtratsitzung am 25.03.2021 beschlossen und mit Schreiben der Rechtsaufsichtsbehörde vom 05.05.2021 unter Auflagen bestätigt. Am 31.03.2022 beschloss der Stadtrat eine Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022, die mit Bescheid der Kommunalaufsicht vom 27.04.2022 nicht beanstandet wurde.

Entscheidung über die Vergabe der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2016

Gemäß § 103 Abs. 1 Satz 1 Sächsische Gemeindeordnung haben Gemeinden ein

Rechnungsprüfungsamt als besonderes Amt einzurichten, sofern sie sich nicht eines anderen kommunalen Rechnungsprüfungsamtes bedienen. Gemeinden mit weniger als 20.000 Einwohnern können stattdessen einen geeigneten Bediensteten als Rechnungsprüfer bestellen oder sich eines anderen kommunalen Rechnungsprüfers, eines Wirtschaftsprüfers oder einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bedienen. Der Gemeinderat hat die Entscheidung der Auswahl des Prüfers zu treffen. Bei der Angebotseinholung zur Prüfung des Jahresabschlusses 2014 wurde ein Optionsrecht zur Prüfung weiterer Jahresabschlüsse vereinbart. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 soll daher ohne erneute Angebotsabforderung mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Falk Slomiany & Kollegen GmbH durchgeführt werden. Der Stadtrat bestimmte die Falk Slomiany & Koll. GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Lindenring 49, 09387 zum Abschlussprüfer für die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2016.

Umlageschlüssel für die Sitzgemeindeanteile der Erzgebirgische Theater- und Orchester GmbH

Nach der Förderrichtlinie des Kulturraums Erzgebirge-Mittelsachsen ist Fördervoraussetzung für die Förderung durch den Kulturraum nach dem Sächsischen Kulturraumgesetz, dass die „Sitzgemeinden“ sich angemessen, außerhalb der Kreisumlage, an der ETO GmbH beteiligen. Die Mindesthöhe des Sitzgemeindeanteils liegt bei 5 % der förderfähigen Aufwendungen. Nach Gründung der ETO GmbH wurde damals für die Städte Aue-Bad Schlema und Annaberg-Buchholz als Sitzgemeinden ein Schlüssel vereinbart, der bis dato im Wesentlichen bestand hatte. Mit 22,22 % beteiligt sich Aue-Bad Schlema und mit 77,78 % Annaberg-Buchholz. Seit 2015, aufgrund der jährlichen Greifenstein-Spielzeit, hat sich die Stadt Ehrenfriedersdorf mit einem Festbetrag von 15 TEUR an der Finanzierung der Sitzgemeindeanteile beteiligt. Inzwischen ist allerdings der Gesamtbetrag für den Sitzgemeindeanteil auf rund 500 TEUR mit deutlich steigender Tendenz angewachsen. Im Rahmen eines Arbeitskreises, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern des Landkreises und der drei Städte (Annaberg-Buchholz, Aue-Bad Schlema und Ehrenfriedersdorf) wurde sich in einer Reihe von Sitzungen bis Ende des Jahres

2021 mit der Verabredung eines neuen Umlageschlüssels für die Beteiligung der Sitzgemeinden befasst. Ein Ziel dieser Besprechungen war, auch die Stadt Ehrenfriedersdorf als „Sitzgemeinde“ an der Finanzierung zu beteiligen. In den Sitzungen des Arbeitskreises im Jahr 2021 wurde eine Reihe von Modellen für die Aufteilung erarbeitet. Dabei war insbesondere die Stadt Annaberg-Buchholz bemüht, die verschiedensten Faktoren aufzuschlüsseln und zu gewichten sowie die besondere Situation der Greifensteinbühne in Ehrenfriedersdorf zu berücksichtigen. Alle Modelle kamen zu dem Ergebnis, dass Ehrenfriedersdorf gegenüber den bisher geleisteten 15 TEUR, bzw. seit diesem Jahr 20 TEUR, einen vielfach höheren Betrag zu zahlen hätte, wenn die Stadt als „Sitzgemeinde“ dazu rechtlich verpflichtet werden könnte.

In der Sitzung vom 14.07.2022 wurde eine Grundsatzvereinbarung zwischen den Vertretern der Kommunen getroffen. Diese führte zu einer Verabredung einer neuen prozentualen Verteilung des Umlageschlüssels auf Basis der Anerkennung des Status der Stadt Ehrenfriedersdorf als „Sitzgemeinde“ und deren Unterstützung bei der Finanzierung der bühnenahen Infrastruktur des Greifenstein-Areals und der Naturbühne selbst durch den Landkreis. Die Stadt Ehrenfriedersdorf wird daher, wie die beiden anderen Sitzgemeinden, mit einem Satz im Aufsichtsrat vertreten sein, wozu die Sitzung der ETO GmbH in § 9 Abs. 1 folgende Regelung enthält: „Die Gesellschaft hat einen aus 6 Mitgliedern bestehenden Aufsichtsrat. Die Aufsichtsratsmitglieder werden durch den Kreistag des Erzgebirgskreises widerruflich entsandt. Dem Aufsichtsrat gehört der Landrat des Erzgebirgskreises oder ein von ihm vorgeschlagener Bediensteter der Verwaltung an. Weiterhin soll je ein Vertreter der Sitzgemeinden Berücksichtigung finden.“ Für den Umlageschlüssel konnte nach den Erkenntnissen der Arbeitsgruppe für Ehrenfriedersdorf 15 % des Sitzgemeindeanteils als angemessen angesehen werden. Für die verbleibenden Sitzgemeindeanteile (85 %) wurde ebenfalls auf die bereits von der Arbeitsgruppe erarbeitete Aufteilung nach den genannten diversen Faktoren zurückgegriffen. Auf Basis dieser Erkenntnisse haben sich die Vertreterinnen und Vertreter der beiden Städte auf folgende grundsätzliche Aufteilung verständigt: 61 % entfallen auf die Stadt Annaberg-Buchholz und 24 % auf die Stadt Aue-Bad Schlema. Bei Zugrundelegung eines Sitzgemeindeanteils von (derzeit für 2023 prognostizierten) 533.000 € ergibt sich damit folgendes Tableau für die prozentuale Aufteilung und die daraus folgenden absoluten Beträge: Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz (61 %) 325.130 € Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema (24 %) 127.920 € Stadt Ehrenfriedersdorf (15 %) 79.950 €.

Allen Beteiligten ist indes bewusst, dass die Kostensteigerungen der ETO GmbH (insbesondere aufgrund der Energiekostensteigerungen und der Tarifsteigerungen) in Zukunft zu einem höheren absoluten Betrag für die Sitzgemeindeanteile führen können. Doch soll der Schlüssel auch für die dadurch ausgelösten Steigerungen der Sitzgemeindeanteile gelten, zumal die Auswirkungen der allfälligen Steigerungen aufgrund der derzeitigen Inflationslage für alle Handlungsfelder der Kommunen in gleicher Weise relevant sind. Im Aufsichtsrat der ETO GmbH und gemeinsam mit dem Gesellschafter Landkreis sowie dem Land Sachsen wird daher zu beraten sein, wie künftige Kostensteigerungen abgefangen und/oder finanziert werden können.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz stimmte dem Umlageschlüssel für die Sitzgemeindeanteile der ETO GmbH mit folgender Aufteilung zu: Große Kreisstadt

Annaberg-Buchholz 61 % Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema 24 % Stadt Ehrenfriedersdorf 15 %. Der Oberbürgermeister wurde dazu ermächtigt, die dazu vorliegende Verwaltungsvereinbarung zu unterzeichnen.

Regulierung außerplanmäßiger Aufwendungen - Ukrainehilfe

In Folge der kriegerischen Auseinandersetzung zwischen der Russischen Föderation und der Ukraine sind zahlreiche Menschen auf der Flucht. Seit März 2022 erreichten diese ukrainischen Flüchtlinge auch Annaberg-Buchholz und baten um Hilfe und Unterbringung. In Abstimmung und beauftragt durch den Erzgebirgskreis übernahm die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz seit März 2022 die Aufgabe zur Unterbringung der in Annaberg-Buchholz ankommenden Kriegsflüchtlinge. Der Landkreis stellte den kreisangehörigen Kommunen eine Kostenpauschale pro untergebrachtem Flüchtling bis 31.08.2022 in Aussicht. Zum Stichtag 31.07.2022 lebten 428 ukrainische Kriegsflüchtlinge im Stadtgebiet. Um diese große Anzahl von Flüchtlingen in diesem kurzen Zeitraum in insgesamt 130 bis dato meist leeren Wohnungen unterzubringen, war die Ausstattung von Wohnungen mit Betten, Möbeln, Küchen sowie elektronischen Geräten wie Kühlschränke, Waschmaschine, Fernseher etc. notwendig. Trotz der hohen Spendenbereitschaft der Bürgerschaft, konnte die Ausstattung der Wohnungen nicht nur durch Sachspenden bewältigt werden. Aus diesem Grund wurden diverse Möbel und elektronische Geräte, Lampen etc. zusätzlich beschafft. Hinzu kamen Kosten für den Möbeltransport sowie für Leistungen, die durch die Tochtergesellschaften der Stadt erbracht wurden. Weitere größere Kostenpositionen waren Übernachtungskosten für das Hostel Gleisbett und die Ausstattung der Notunterkunft. Der Stadtrat beschloss daher gemäß § 2 i.V.m. § 4 Abs. 3 Satz 2 Nr. 5 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 104.132,43€ für die Unterbringung ukrainischer Kriegsflüchtlinge im Stadtgebiet. Die Deckung der Mehraufwendungen erfolgt durch Mehrerträge im Rahmen der Zahlung der Kostenpauschale pro untergebrachten Kriegsflüchtling.

Überplanmäßige Aufwendungen für Straßenentwässerungskostenanteile im Haushaltsjahr 2021

Auf Grundlage der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes „Oberes Zschopau- und Sehmatal“ vom 13.11.2014 und 22.09.2021 sind nach § 19 Abs. 3 Straßenentwässerungskostenanteile (SEKA) für Baumaßnahmen im investiven Bereich zu zahlen. Mit Kostenbescheid vom 12.05.2022 hat der AZV die Abrechnung der investiven Baumaßnahmen und deren Straßenentwässerungskostenanteile (SEKA) vorgelegt. Mit diesem Beschluss erfolgt die sachgerechte Zuordnung zum Haushaltsjahr, in dem die Leistung angefallen ist. Bisher erfolgte die Abrechnung der Straßenentwässerungskostenanteile immer mit der Erstellung des Jahresabschlusses beim AZV. Demnach wurde die Abrechnung stets in das laufende Haushaltsjahr gebucht und konnte nicht periodengerecht zugeordnet werden. Diese Verfahrensweise soll perspektivisch geändert werden, indem zum Jahresende bereits eine Abschlagsrechnung über die Straßenentwässerungskostenanteile erfolgt. Wesentliche Baumaßnahmen am Kanalnetz im Jahr 2021 waren demnach: der Rosenweg, die Erbergertstraße, die Parkstraße, die Straße der Einheit, der Bauabschnitt 1 der Bruno-Matthes-Straße, der Kanal im Bereich Erzgebirgsklinikum und der Kanal im Bereich Markt

Annaberg.

Der durch den Abwasserzweckverband im Stadtgebiet Annaberg-Buchholz getätigten Investitionskosten von 3.208.634,51 € stehen Straßenentwässerungskostenanteile (SEKA) in Höhe von 330.695,91 € gegenüber.

Der Stadtrat beschloss daher gemäß § 2 i. V. m. § 4 Abs. 3 Nr. 5 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz überplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt des Jahres 2021 in Höhe von 330.695,91 € für Straßenentwässerungskostenanteile (SEKA) im investiven Bereich des Abwasserzweckverbandes „Oberes Zschopau- und Sehmatal“.

Aufstellungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Tannenweg“

Der Vorhabenträger REAL MASSIVBAU GmbH, Karlsbader Straße 22, 09456 Annaberg-Buchholz stellte den Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans für das Bauvorhaben zur Errichtung zweier Mehrfamilien-Wohngebäude am Tannenweg im Ortsteil Geyersdorf. Das vom Vorhabenträger beabsichtigte Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich und ist im wirksamen Flächennutzungsplan (FNP) der Stadt Annaberg-Buchholz als Wohnbaufläche dargestellt. Zur Schaffung der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens ist die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans notwendig. Dieser kann gem. § 8 Abs. 2 BauGB vollständig aus dem FNP entwickelt werden. Der Vorhabenträger ist bereit, für das Bauvorhaben und die erforderlichen Erschließungsmaßnahmen einen mit der Stadt abgestimmten Vorhaben- und Erschließungsplan auf eigene Kosten auszuarbeiten. Er ist weiterhin bereit, sich zur Planung und Durchführung der Erschließungsmaßnahmen und zur Realisierung des Bauvorhabens innerhalb einer noch zu bestimmenden Frist sowie zur Übernahme der Kosten für Planung, Erschließung sowie ggf. erforderlicher Gutachten in einem Durchführungsvertrag zu verpflichten.

Ziele und Zweck der Planung: Die Stadt Annaberg-Buchholz formuliert eine dauerhaft stabile Einwohnerzahl von 20.000 als stadtpolitisches Entwicklungsziel. In diesem Zusammenhang ist die maßvolle Erweiterung des Wohnungsangebots ein Baustein, um dem Bedarf zur Versorgung der Bevölkerung mit modernem Wohnraum Rechnung zu tragen. Das Plangebiet, welches aus dem Flurstück 452/21 der Gemarkung Geyersdorf besteht, befindet sich im Besitz des Vorhabenträgers. Zur verkehrlichen Anbindung des Vorhabens werden Teilflächen der städtischen Flurstücke der Gemarkung Geyersdorf 452/20 und 448/13 in die Planung einbezogen. Die Grundstückszuordnung erfolgt nach umgesetzter Planung. Das Plangebiet schließt im Norden und Nordwesten an die Wohnbebauung entlang des Tannenwegs sowie des Eschenwegs an. Im Osten befinden sich eine kleine private Waldfläche sowie Wohnhäuser im Außenbereich. Im Süden grenzen landwirtschaftliche genutzte Flächen an das Plangebiet an.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz fasste folgenden Beschluss: 1. Für den im Lageplan in der Fassung vom 20.07.2022 dargestellten Bereich wird nach § 12 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB ein vorhabenbezogener Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan und mit Vorhaben- und Erschließungsplan aufgestellt. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke der Gemarkung Geyersdorf 452/21, 452/20 (Teilfläche), 448/13 (Teilfläche). 2. Der Vorhaben- und Erschließungsplan wird vom Vorhabenträger REAL MASSIVBAU GmbH, Karlsbader Straße 22, 09456 Annaberg-Buchholz, ausgearbeitet. Der Vorhabenträger beabsichtigt die Errichtung von zwei

Wohngebäuden mit ca. 11 Wohneinheiten. 3. Die Planaufstellung erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB. Von folgenden Verfahrensschritten wird gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen: a. Umweltprüfung und Umweltbericht gem. § 2 Abs. 4 und § 2a BauGB, b. frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB, c. Monitoring und Zusammenfassende Erklärung gem. § 4c und § 10a BauGB. 4. Die Öffentlichkeit kann sich bis 30.11.2022 während der Dienststunden im Fachbereich Bau, Zimmer Nr. 2.24 im Rathaus der Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten. Nach Erarbeitung des Planentwurfs werden Ort, Zeit und Dauer der öffentlichen Auslegung mit der Möglichkeit zur Stellungnahme gem. § 3 Abs. 2 BauGB gesondert gem. Bekanntmachungssatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz öffentlich bekannt gemacht.

Einziehung einer Teilfläche der Ortsstraße „Knappensteig“ im Straßenbestandsverzeichnis Annaberg-Buchholz entsprechend § 8 Sächsisches Straßengesetz

Die Straße wurde bei der Erstaufstellung des Straßenbestandsverzeichnisses im Jahr 1993 als Ortsstraße Nr. 91 mit der Bezeichnung „Knappensteig“ auf dem Flurstück 1520/30 der Gemarkung Annaberg ohne Widmungsbeschränkung eingestuft und in das Verzeichnis eingetragen. Grundlage für die Aufnahme ins Bestandsverzeichnis war die bis zum Inkrafttreten des SächsStrG (Sächsisches Straßengesetz) tatsächliche öffentliche Nutzung mit Anfangspunkt: Haldenstraße und Endpunkte: Adam-Ries-Straße und Robert-Schumann-Straße B95.

Ausgehend von § 8 Abs. 2 SächsStrG kann eine Straße eingezogen werden, wenn sie keine Verkehrsbedeutung mehr hat oder überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls für eine Einziehung vorliegen. Bislang wurde die Fläche durch den Eigentümer des Flurstückes 1520/10 Gemarkung Annaberg, Knappensteig 22a mit Duldung des Baulastträgers seit dem Hausneubau gepflastert und genutzt. Der Eigentümer hatte einen Antrag auf Erwerb dieser Fläche von ca. 100 m² gestellt, welchem der Stadtrat in seiner Sitzung am 16.12.2021 zustimmte. Die Fläche hat keine Verkehrsbedeutung mehr und ist somit entbehrlich. Mit der Einziehung entfallen Gemeingebrauch und Sondernutzung. Der Wegfall der Fläche hat keinen Einfluss auf die Höhe der FAG-Mittel. Die Absicht zur Einziehung wurde im Stadtanzeiger Nr. 3 vom 01.04.2022 bekannt gemacht. Gegen die oben genannte, beabsichtigte Einziehung wurden innerhalb der Frist der Auslegung keine Einwendungen bei der Stadt Annaberg-Buchholz geltend gemacht.

Die Stadt ist gem. § 8 (3) i.V.m. § 6 (2) Nr. 4 SächsStrG die für die Verfügung der Einziehung zuständige Behörde. Die Verfügung ist spätestens zum 31.01.2023 vorgesehen. Der Stadtrat beschloss die Einziehung der Ortsstraße „Knappensteig“, Blatt Nr. 91 im Straßenbestandsverzeichnis Annaberg-Buchholz, auf einer Teilfläche des Flurstückes 1520/30 der Gemarkung Annaberg auf der Grundlage des § 8 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG). Die einzuziehende Fläche ist im Lageplan vom 25.01.2022 definiert.

Widmung von Straßen im WG „Kleinrückerswalde“ als Ortsstraßen nach § 6 SächsStrG i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 3 b SächsStrG

Mit der Widmung erhalten Straßen und Wege, die dem öffentlichen Verkehr dienen sollen, die Eigenschaft einer öffentlichen Straße bzw. eines öffentlichen Weges. Folgende Straßen werden als Ortsstraßen eingeteilt:

1. Spatweg mit den Flurstücken 99/105, Teilfläche von 344/3, Teilfläche von 99/120;
2. Bergbauweg mit den Flurstücken 99/110, 100/20, 99/35;
3. Silberhof mit den Flurstücken 99/61, 99/60, 99/102;
4. Gneishof mit den Flurstücken 99/103, 99/66
5. Glück-Auf-Straße mit dem Flurstück 99/26
6. Zinnhof mit dem Flurstück 99/101
7. Dreibrüderstraße (angebautes Teilstück) mit den Flurstücken 99/109, 100/19

Als Straßenbaulastträger aller Straßen und Wege soll die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz eingetragen werden. Die Straßen und Straßenteile 1.-7. erfüllen die Verkehrsbedeutung von Ortsstraßen, wonach jene innerhalb geschlossener Ortslage dem Verkehr einer Gemeinde dienen bzw. zu dienen bestimmt sind. Sie besitzen zumindest eine Erschließungsfunktion für vereinzelt angelegte Anliegergrundstücke, was auch sämtlichen Liefer- und Besucherverkehr etc. einschließt. Der Eigentümer der Flurstücke ist die Stadt Annaberg-Buchholz. Die Stadt Annaberg-Buchholz erhält für gewidmete im Bestandsverzeichnis eingetragene Gemeindefahrstraßen (Ortsstraßen und Gemeindeverbindungsstraßen) Finanzmittel im Rahmen des Gesetzes über den Finanzausgleich mit den Gemeinden und Landkreisen im Freistaat Sachsen Finanzausgleichsgesetz - FAG. Die jährliche Mehreinnahme beträgt ca. 2.445 €. Der Stadtrat hat beschlossen, die genannten Straßen und Wege des Wohngebietes „Kleinrückerswalde“ entsprechend der genannten Aufstellung zu widmen. Eine Widmungsbeschränkung soll für die unter 1. - 7. genannten Straßen nicht eingetragen werden. Alle Flurstücke befinden sich auf der Gemarkung Kleinrückerswalde. Die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz ist Straßenbaulastträger der unter 1.-7. angeführten Straßen, Wege und Plätze.

Abschluss Mietvertrag Festhalle mit dem Berg-

musikkorps „Frisch Glück“ Annaberg/Frohnau e.V. Beschlussvorschlag

Bereits vor der Generalsanierung der Festhalle im Jahre 2012 war des Bergmusikkorps „Frisch Glück“ auf der Suche nach neuen Vereins- und Proberäumen. Nach Beendigung der Umbaumaßnahme begann die Nutzung dieser Räume durch den Verein. Im Rahmen der Ausschreibung der Festhalle und der Zuschlagserteilung an die Festhallengenossenschaft war dieses Mietverhältnis bereits fester Bestandteil der zukünftigen Nutzung. Der Überlassungsvertrag mit der Festhallengenossenschaft endet am 30.09.2022. Somit endet auch das Mietverhältnis zwischen Festhallengenossenschaft und dem Bergmusikkorps am selben Tag. Der Verein hat die Stadt gebeten, dieses Mietverhältnis zu übernehmen. Der Mietvertrag wurde an die derzeitigen Rahmenbedingungen angepasst. Zum derzeitigen Stand kann seitens der Verwaltung allerdings nicht sicher prognostiziert werden, ob und wie, beziehungsweise mit welchen weiteren Einschränkungen, die Festhalle zukünftig betrieben wird. Deshalb wird das Mietverhältnis erstmalig mit einem Vertragsende zum 30.09.2024 abgeschlossen. Der Vertrag verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn er nicht neun Monate zum Vertragsende von einer der Parteien gekündigt wird. Damit ist gewährleistet, auf eine ggf. sich verändernde Betreibung angemessen reagieren zu können. Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister, den Mietvertrag mit dem Bergmusikkorps „Frisch Glück“ Annaberg/Frohnau e.V. für Räume im 1. Obergeschoss der Festhalle mit Wirkung zum 01.10.2022 abzuschließen.

Sitzungstermine 2023

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz beschließt gemäß § 36, Abs. 2 SächsGemO folgende Sitzungstermine für das Gremium Stadtrat für das Jahr 2023: 26.01., 23.02., 30.03., 27.04., 25.05., 29.06., 31.08., 28.09., 26.10., 30.11., 21.12.2023

Mitteilungsvorlage - Beteiligungsbericht der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz für das Jahr 2020

Gemäß § 99 Abs. 2 SächsGemO sind alle Eigenbetriebe, Zweckverbände und Unternehmen des privaten Rechts, an denen die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz unmittelbar und mittelbar beteiligt ist, in einem Beteiligungsbericht darzustellen. Die Ziele des Beteiligungsberichtes bestehen darin, einen generellen Überblick zu den städtischen Organisationen zu geben, die Entwicklung der Unternehmen darzustellen, den Entscheidungsträgern im Stadtrat sowie der Verwaltung die Lenkungs- und Steueraufgaben zu erleichtern sowie den interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen Einblick in die wirtschaftlichen Betätigungen der Stadt Annaberg-Buchholz zu ermöglichen.

Stadtratssitzungen ab sofort auf städtischem YouTube-Kanal zum Nachschauen September-Sitzung online verfügbar

Die öffentlichen Sitzungen des Annaberg-Buchholzer Stadtrates finden an jedem letzten Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr im Neuen Ratssaal im Rathaus statt. Neben aktuellen Tagesordnungspunkten beantworten Oberbürgermeister Rolf Schmidt, die Stadträte sowie Fachbereichsleiter der verschiedenen Sachgebiete auch gern Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern. Des Weiteren werden Informationen zu aktuellen regionalen und überregionalen Themen sowie Stadtgeschehen vermittelt. Ein Zutritt zum öffentlichen Teil ist ohne Voranmeldung zu jeder Sitzung möglich. Wer einmal keine Zeit haben sollte oder eine Sitzung verpasst hat, kann nun ab sofort auf dem You-



Tube-Kanal der Stadt Annaberg-Buchholz die Sitzungen nachschauen. Hier ist es auch möglich, Fragen unter der Aufzeichnung zu stellen, welche in einer nächsten Sitzung gern mit aufgenommen werden. Sowohl dem Oberbürgermeister, den Stadträten und Fachbereichsleitern ist es wichtig, Stadtpolitik und aktuelles Zeitgeschehen sachlich und transparent für die Bürgerschaft zu vermitteln. Mit den Veröffentlichungen der Sitzungen auf dem städtischen YouTube-Kanal wurde ein zeitgemäßer Schritt gegangen, sodass zukünftig noch mehr Bürger und Interessenten davon profitieren können. Stadtratssitzung vom 29. September 2022: www.youtube.com/watch?v=PlksFDPWbps

Widmung, Umstufung oder Entziehung öffentlicher Straßen

Stadt Annaberg-Buchholz, 06.10.2022, Frau Pabsdorf - Tel.: 03733 425233, AZ 661403

Entziehung öffentlicher Straßen Verfügung und Bekanntmachung**1. Straßenbeschreibung**

Landkreis: Erzgebirgskreis
Gemeinde: Stadt Annaberg-Buchholz
Bezeichnung der Straße: Knappensteig

Lage, Flurstück usw.: Teilfläche des Flurstückes 1520/30 Gemarkung Annaberg, Lageplan vom 25.01.2022

Anfangspunkt: Haldenstraße

Endpunkt: Adam-Ries-Straße B101 und Robert-Schumann-Straße B95

2. Verfügung:

2.1. Die unter 1. bezeichnete bestehende Teilfläche einer Straße wurde als Ortsstraße eingezogen.

2.2. Widmungsbeschränkungen: ohne

3. Neuer Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast) neuer Eigentümer**4. Wirksamwerden:** Wirksam werden der Verfügung: 31.01.2023**5. Sonstiges****5.1. Gründe für Widmung:**

Stadtratsbeschluss 0563/22/07-StR/36/22 vom 29.09.2022 ausgefertigt 30.09.2022. Die Teilfläche laut Lageplan vom 25.01.22 ca. 100m² vor Hausnummer 22a hat keine Verkehrsbedeutung mehr. Die Teilfläche wird durch Verkauf zum Privatgrundstück. Mit der Einziehung entfallen Gemeingebrauch und Sondernutzung.

5.2. Die Verfügung nach Nr. 2 kann eingesehen werden bei der Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz, Zi. 1.13, von 28.10.2022 bis 28.11.2022, Sprechzeiten: Di 9-12 und 13-18 Uhr, Do 13-16 Uhr, Fr 9-12 Uhr

6. Rechtsbehelfsbelehrung:

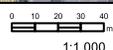
Gegen die Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz, Markt1, 09456 Annaberg-Buchholz Widerspruch eingelegt werden.

Rolf Schmidt, Oberbürgermeister

Anlage 1 BV 1520/30 Knappensteig



Lageplan vom 25.01.2022



1:1.000

Widmung, Umstufung oder Entziehung öffentlicher Straßen

Stadt Annaberg-Buchholz, 06.10.2022, Frau Pabsdorf - Tel.: 03733 425233, AZ 661403

Widmung öffentlicher Straßen Verfügung und Bekanntmachung**1. Straßenbeschreibung**

Landkreis: Erzgebirgskreis
Gemeinde: Stadt Annaberg-Buchholz
Bezeichnung der Straße: siehe Anlage 1 (Ortsstraßen) Nr. 1-7 lt. Beschluss

Lage, Flurstück usw.: Anlage 1 Gemarkung Kleinrückerswalde

Anfangspunkt: siehe Anlage 1

Endpunkt: siehe Anlage 1

2. Verfügung:

2.1. Die unter 1. bezeichneten bestehenden Straßen wurden zu Ortsstraßen gewidmet.

2.2. Widmungsbeschränkungen: ohne

3. Neuer Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast) Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz**4. Wirksamwerden:** Wirksam werden der Verfügung: 29.11.2022**5. Sonstiges****5.1. Gründe für Widmung:**

Stadtratsbeschluss 0567/22/07-StR/36/22 vom 29.09.2022 ausgefertigt 30.09.2022: Die Straßen erhalten durch die Widmung die Eigenschaft einer öffentlichen Straße (Ortsstraße) und werden damit zu einer für den öffentlichen Verkehr bestimmten öffentlichen Sache. Die Widmung eröffnet den so genannten Gemeingebrauch. Das heißt, der Bürger kann die Straße nach Maßgabe der Widmung ohne vorherige behördliche Zulassung nutzen. Mit der Widmung wird auch die Straßenklasse und der Straßenbaulastträger bestimmt. Dem Straßenbaulastträger obliegen ab diesem Zeitpunkt alle mit dem Bau und der Unterhaltung der Straße zusammenhängenden Aufgaben.

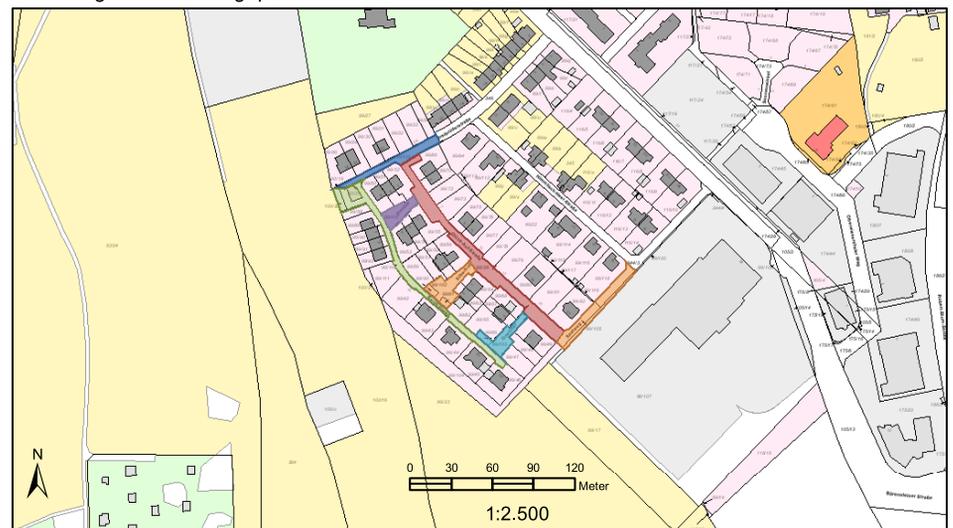
5.2. Die Verfügung nach Nr. 2 kann eingesehen werden bei der Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz, Zi. 1.13, von 28.10.2022 bis 28.11.2022, Sprechzeiten: Di 9-12 und 13-18 Uhr, Do 13-16 Uhr, Fr 9-12 Uhr

6. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz, Markt1, 09456 Annaberg-Buchholz Widerspruch eingelegt werden.

Rolf Schmidt, Oberbürgermeister

Annaberg-Buchholz Lageplan vom 16.08.22

**Anlage 1****Widmung als Ortsstraßen:**

1. Spatweg Flurstücke 99/105, 344/3 Teilfläche, 99/120 Teilfläche
2. Bergbauweg Flurstücke 99/110, 100/20, 99/35
3. Silberhof Flurstücke 99/61, 99/60, 99/102
4. Gneishof Flurstücke 99/103, 99/66
5. Glück-Auf-Straße Flurstück 99/26
6. Zinnhof Flurstück 99/101
7. Dreibrüderstraße (angebautes Teilstück) Flurstücke 99/109, 100/19

Zu 1. Spatweg

Anfangspunkt: Glück-Auf-Straße
Netznoten: 7103023

Endpunkt: Himmlisch-Heer-Straße
Netznoten: 7103025, Länge: 75,21 m

Zu 2. Bergbauweg

Anfangspunkt: Flurstück 99/46 Bergbauweg
Hnr.20, Netznoten: 7103906

Endpunkte: Dreibrüderstraße
Netznoten: 7103007, Netznoten: 7103040
Länge: 263 m

Zu 3. Silberhof

Anfangspunkt: Bergbauweg
Netznoten: 7103011

Endpunkt: Glück-Auf-Straße
Netznoten 7103014, Länge: 45 m

Zu 4. Gneishof

Anfangspunkt: Bergbauweg
Netznoten: 7103015

Endpunkt: Glück-Auf-Straße
Netznoten: 7103020, Länge: 44 m

Zu 5. Glück-Auf-Straße

Anfangspunkt: Spatweg
Netznoten: 7103023

Endpunkt: Dreibrüderstraße
Netznoten: 7103009, Länge: 180m

Zu 6. Zinnhof

Anfangspunkt: Bergbauweg
Netznoten: 7103008

Endpunkt: Glück-Auf-Straße
Netznoten: 7103012, Länge: 36 m

Zu 7. Dreibrüderstraße (Teilstück) Sackgasse

Anfangspunkt: zwischen Flurstück 99/88 und 100/20
Netznoten: 7103501

Endpunkt: Dreibrüderstraße Flurstück 346
Länge: 85 m, somit ergibt sich eine Gesamtlänge der Dreibrüderstraße von 194 m

Das Teilstück der Dreibrüderstraße (7.) wird dem vorhandenen Karteiblatt 42 Verzeichnis Annaberg Dreibrüderstraße zugeschrieben. Der bisher eingetragene Endpunkt sowie die Länge und Flurstücke der Dreibrüderstraße werden aktualisiert. Die Straßen und Straßenteile 1.-7. erfüllen die Verkehrsbedeutung von Ortsstraßen, wonach jene innerhalb geschlossener Ortslage dem Verkehr einer Gemeinde dienen bzw. zu dienen bestimmt sind. Sie besitzen zumindest eine Erschließungsfunktion für vereinzelte Anliegergrundstücke, was auch sämtlichen Liefer- und Besucherverkehr etc. einschließt.

Ministerpräsident Kretschmer zu Gast im Annaberger Rathaus Gesprächsrunde mit Unternehmern, Landrat Anton und Bürgermeistern

Am Dienstag, 04.10.2022, trafen sich Oberbürgermeister Rolf Schmidt sowie einige seiner Amtskollegen, der Landrat des Erzgebirgskreises, Stadträte und Unternehmer aus der Region mit Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU) zu einer Gesprächsrunde im Annaberger Rathaus.

Der Ministerpräsident kündigte seinen Besuch aufgrund der am 27. September stattgefundenen Unternehmerkundgebung „Berggeschrey - Mit Herz und Verstand für unser Heimatland“ an, um sich so live mit einigen Akteuren und Organisatoren zum aktuellen Topthema „Energiekrise und Folgen“ auszutauschen. Ebenfalls übermittelte er seine Anerkennung zur Durchführung des friedlichen Protestes, dem rund 2700 Personen auf dem Annaberger Marktplatz gefolgt waren.

MP Kretschmer war es dabei sehr wichtig, sich ein klares Bild über die Situation der Unternehmen und Kommunen vor Ort zu machen, um die Sorgen und Nöte sowie vor allem die klaren Forderungen und Erwartungen der Anwesenden an die Regierung nach Berlin zum Anschlusstermin mitzunehmen.



Dabei zeigten sowohl die Unternehmer als auch die kommunalen Vertreter die bereits jetzt schon dramatischen Auswirkungen der enormen Preissteigerungen im Bereich Gas und Strom auf das Alltagsgeschäft auf. Ebenfalls schilderten sie eindrücklich die düsteren Zukunftsprognosen, welche ohne schnelle und vor allem sinnvolle Lösungen seitens der Bundesregierung bereits zeitnah eintreten werden. Das Thema Inflation spielte ebenfalls eine wesentliche Rolle im Gespräch.

Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU) betrachtete den Austausch als sehr konstruktiv und konnte viel Input zur Vorbereitung auf das Treffen der Ministerpräsidentenkonferenz mit Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) nach Berlin mitnehmen.

Sowohl die Unternehmer als auch OBM Schmidt machen sich gemeinsam mit seinen Amtskollegen stark für eine zügige Wende in der Energiekrise, fordern realistische Entlastungen und Unterstützungen sowie ein Ende der Kriegstreiberei mithilfe von Diplomatie.

Videopremiere der Kinder als Botschafter des „Smart-Rail-Connectivity-Campus“ (SRCC)

Der „Smart-Rail-Connectivity-Campus“ oder auch kurzgesagt „SRCC“ - für viele Einwohner und Gäste ist die Bedeutung, das Tun, die Vorhaben und Projekte jedoch bislang nicht oder nur schwer greifbar.

Um all das Geschehen noch besser und einfacher zu erklären, entstand die Idee, Kinder als Botschafter des SRCC einzusetzen. Dazu wurden kurze Videos gedreht, in denen die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft des Bahnhofs sowie der künftige Forschungscampus durch Kindermund erklärt wurden. Die Kinder beschrieben dabei das Netzwerk, die Projekte, die Infrastruktur, das autonome Fahren, den Forschungszug, Weiterbildungsformate sowie den Einfluss auf die Region und vieles mehr.

In Vorbereitung des Drehs wurde bereits im Dezember 2021 ein Aufruf veröffentlicht, worauf sich die Kinder mit Zustimmung ihrer Eltern als kleine Botschafter des Vorhabens bewerben konnten. Infolgedessen konnten elf Kinder zwischen sieben und dreizehn Jahren für das Projekt gewonnen werden.

Selbstverständlich wurden alle eingeladen, denn die Bewerbungen waren kreativ und das Engagement groß. Im Frühjahr dieses Jahres erfolgte das erste Kennenlernen mit dem Kamerateam und dem Team des SRCC. Hierbei wurden nicht nur der Infopoint und die Baustelle besichtigt, sondern auch Fragen zu den Themen gestellt und unterhaltsame Videos gedreht, um vorab ein Gefühl für die Situation vor der Kamera zu bekommen.

Die Drehtage Anfang Mai 2022 liefen wunderbar problemlos und die Kinderbotschafter performten vor der Kamera, als hätten sie nie etwas anderes gemacht. Nicht nur die Eltern, das Kamerateam und die Verantwortlichen des SRCC sind stolz über die Ergebnisse – auch die Darsteller.

Neben den Kindern kommen in den Videos auch Oberbürgermeister Rolf Schmidt, der Geschäftsführer der SRCC gGmbH, Sören Claus, der Sprecher der DB Erzgebirgsbahn, Lutz Mehlhorn, sowie Dieter Seidel, der letzte Vorsteher des Bahnhofs Annaberg Unterer Bahnhof, zu Wort.

Im Rahmen einer **feierlichen Videopremiere**

wurden kurz vor den Herbstferien alle Kinder samt Eltern und Geschwistern sowie die weiteren Akteure und Beteiligten an der Produktion ins Kulturzentrum Erzhammer eingeladen.

Nach den Grußworten und einem Vortrag zum Thema 5G durch Prof. Klaus Mößner war es dann soweit und das Video aller Botschafterbeiträge wurde abgespielt. Sowohl die Eltern als auch die Verantwortlichen des SRCC und natürlich die Kids platzten vor Stolz, als die kleinen „Filmstars“ über die Leinwand flimmerten und die Dinge so erklärten, wie es sicher auf Anhieb kein Erwachsener schaffen würde.

Im Anschluss an die Videopremiere wurden die kleinen Darsteller mit Urkunden und kleinen Erinnerungen an den Dreh sowie mit einem USB-Stick mit allen Clips ausgezeichnet.

Die Kurzvideos sowie der rund 15-minütige Zusammenschnitt sind sowohl auf der Web-



seite des SRCC (<https://www.smart-rail-campus.de>) sowie auf der städtischen Homepage (<https://www.annaberg-buchholz.de>) und den entsprechenden Social Media Kanälen zu sehen.

Da der SRCC einen „SRCC-Bilder-Wettbewerb für Grundschulklassen des Erzgebirgskreises“ ausgelobt hatte, stand für die Kinderbotschafter gleich noch eine Aufgabe an: Die Kürung der ersten drei Plätze. Alle Grundschulklassen wurden aufgerufen, ein gemeinsames Bild, ein Plakat oder eine Collage (Format maximal bis A1) zum Thema "Zukunft der Bahn" zu kreieren. Dabei war es den Schülern über-

lassen, ob gezeichnet, gemalt oder gebastelt wird – auf ganz individuelle Weise konnten die Kunstwerke gestaltet werden. Die selbstgestalteten Meisterwerke konnten dann bis zum 07. Oktober 2022 eingesandt oder vor Ort vorbei gebracht werden. Den Erfolg des Wettbewerbs konnte man nicht übersehen, denn die Werke zierten eine lange Wand im Museumssaal und so einige Tische im Kulturzentrum Erzhammer. Die Kinderbotschafter nahmen die Beiträge genau unter die Lupe und vergaben Punkte. **Herzliche Glückwünsche** gehen an die Grundschule Crottendorf, Klasse 4 b Grundschule Schlettau, Klasse 4 und Grundschule Kleinrückerswalde, Klasse 3a, welche mit den meisten Punkten abgeschnitten haben. Die Gewinner-Klassen werden in der letzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien am 20. Dezember zu einer Adventsfahrt mit einem Forschungszug auf der Teststrecke zwischen Annaberg-Buchholz und Schwarzenberg eingeladen. Außerdem werden die Gewinner-Kunstwerke im SRCC-Kalender 2023 für die Vereinsmitglieder abgebildet sein.



Kurzfilm der Kinderbotschafter des SRCC
<https://youtu.be/OoD6cn3XnO4>

Cunersdorf gratuliert Altbürgermeister Alfred Brand zum 90. Geburtstag

Am 6. Oktober beging der ehemalige Cunersdorfer Bürgermeister Alfred Brand seinen 90. Geburtstag. Ortsvorsteher Volker Krämer, OR Cathrin Schaarschmidt, OR Karl-Heinz Vogel, OR Horst Meyer sowie der ehemalige OR Jürgen Grimm ließen es sich nicht nehmen, dem Jubilar zum Ehrentag persönlich mit einer ganz besonderen Überraschung zu gratulieren. „Erzgebirgs Original“ Jörg Heinicke spielte für den ehemaligen Kantor und Musikliebhaber Alfred Brand, womit er ihm eine ganz besondere Freude machte.

Über viele Jahrzehnte hat der Jubilar das Leben im Ortsteil mitgestaltet. 1932 in Sehma geboren, kam er Ende der 1950er Jahre nach Cunersdorf. Eigentlich sollte der junge Graveurmeister und Familienvater nur den erkrankten Kantor Beyreuther vertreten. Daraus wurde jedoch einer langer und bedeutsamer Teil seines Lebens.

Sein Graveurhandwerk, in dem er es später zum Innungsoberrmeister brachte, betrieb er weiter in Sehma. Lebensmittelpunkt aber wurde Cunersdorf. Zunächst zog er in das Haus von Bäckermeister Erich Roscher am Steigerwald, später kaufte er die im Krieg beschädigte „Prager-Villa“ an der Dorfstraße.

Seine Söhne besuchten die Cunersdorfer Schule. Die Tätigkeit als Kantor der Cunersdorfer Kirchgemeinde währte mehr als dreißig Jahre. Alfred Brand brachte sich aber auch aktiv in das gesellschaftliche Leben des Ortes ein. Er wurde als CDU-Mitglied Abgeordneter der Gemeindevertretung, Ratsmitglied und Vorsitzender der Kulturkommission. Gemeinsam mit anderen war er unter Leitung des damaligen Bürgermeisters Manfred Barthel maßgeblich an der Vorbereitung und Durchführung der 600-



Jahrfeier 1967 beteiligt.

Vor allem das Zusammenwirken von Kirchengemeinde und Bürgergemeinde war sein Anliegen. Das war nicht einfach in jener Zeit, gelang aber durch das konstruktive Miteinander aller Beteiligten. Die Ortschronik, die in diesen Jahren entstand und vor allem mit den Namen Siegfried Roßberg und Karl Nestler verbunden ist, kam auch auf seine Anregung und langjährige Begleitung zustande. Anfang der 1970er Jahre zog sich Alfred Brand aus seinem kommunalpolitischen Engagement zurück. Er konnte gewisse politische Entwicklungen nicht mehr mittragen.

In der Kirchengemeinde blieb er weiter aktiv. Seine Stimme war immer deutlich zu hören, nicht nur in der Kantorei.

Die politische Entwicklung 1989 ließ ihn wieder aktiv werden. Er saß am Runden Tisch des Ortes und kandidierte zu den Kommunalwahlen im Mai 1990. Die frei gewählte Gemeindevertretung wählte ihn zu Bürgermeister. Das war für ihn eine echte Herausforderung, denn er musste mit 58 Jahren vieles, was es früher nicht gab, neu erlernen. Ob Bebau-

ungspläne, Erschließungsvorhaben und vor allem auch die Einführung eines völlig neuen Kommunalrechts. Lange Sitzungen, nicht selten bis nach Mitternacht, waren notwendig, um mit dem Gemeinderat Entscheidungen zu treffen. Das hielt Alfred Brand jedoch nicht davon ab, neben Beschlussvorlagen auch Notenblätter an die Räte zu verteilen, denn Gesang und Geselligkeit mussten sein. Alfred Brand hat es verstanden, notwendige Aufgaben auf breite Schultern zu verteilen und die neu gewählten Gemeinderäte aktiv einzubeziehen. Die von ihm initiierte Partnerschaft mit der Marktgemeinde Moosbach hat dem Ort genutzt und der Gemeindeverwaltung geholfen, die neuen Aufgaben zu lösen. Nicht alles, was damals geplant war, konnte realisiert werden. Vielleicht ist das auch gut so, zumindest aus heutiger Sicht. Die Eingemeindung nach Annaberg Buchholz war auch für Alfred Brand keine Liebesheirat. Aber aus dem Blick von 2022 war die Entscheidung alternativlos und klug zugleich. Nachdem Cunersdorf Ortsteil der Kreisstadt geworden war, zog sich Alfred Brand aus der Kommunalpolitik zurück. Die Entwicklung „seines“ Ortes verfolgte er allerdings weiter mit wachem Blick und manchem guten Rat. Mit seiner Frau Ruth, die ihm immer Stütze und oftmals auch Ratgeberin war, waren ihm noch einige schöne Jahre vergönnt. Aber auch nach ihrem Tod suchte der Altbürgermeister den Kontakt zu den Menschen, hat Rat und Hilfe gegeben. Seit diesem Jahr lebt er in Annaberg-Buchholz. Der Ortschaftsrat Cunersdorf sowie die Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz wünschen dem Jubilar alles Gute, Gesundheit und Freude am Leben. (K.-H. Vogel)

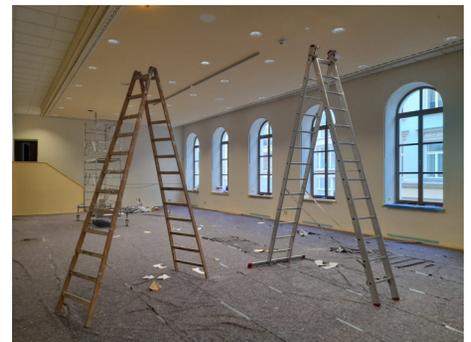
KidsDay bei der Freiwilligen Feuerwehr Annaberg

Ende September konnten alle Kinder und Feuerwehrbegeisterten sowie Kameradinnen und Kameraden der Ortswehren beim Tag der offenen Tür und dem dazugehörigen „KidsDay 2022“ sowohl das Annaberger Depot, als auch alle Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge und notwendigen Gerätschaften sowie Hilfsmittel für den Ernstfall ganz genau erkunden.

Daneben boten die Kameraden ein buntes Programm mit Kinderschminken, Hüpfburg, Ballonkünstler, Mal- und Bastelstraße sowie Kinderdrehseln. Selbst an ein Kinderkarussell, eine Schießbude und Büchsenwerfen wurde gedacht. Für Leib und Seele gab es feine Leckereien regionaler Anbieter - ein rundum gelungener Samstag, welcher viele Gäste an und ins Depot führte.



Energetische Sanierung des Museumssaal und Auditorium im Kulturzentrum Erzhammer



In einem neuen Antlitz zeigen sich die Veranstaltungsräume „Museumssaal und Auditorium“ des Kulturzentrums Erzhammer. Die letzten baulichen Arbeiten konnten dazu in den Herbstferien beendet werden. Neben der energetischen Sanierung der Beleuchtungsmittel musste die zentrale Steuerungsanlage und Notfallbeleuchtung ausgetauscht werden. Diese wiesen nach der Gebäuderekonstruktion von 1995 bis 1997 deutliche Defizite und Mängel auf.

Gleichzeitig wurden Datenkabel verlegt, um zukünftig bessere Bedingung für hochleistungsfähiges Internet bei Tagungen und Konferenzen anbieten zu können.

Die Maßnahme wurde mitfinanziert durch den Kulturraum Erzgebirge/Mittelsachsen, u.a. Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Wechsel in der Führungsebene bei den Stadtwerken Annaberg-Buchholz Udo Moritz übernimmt ab sofort die Geschäfte

Der bisherige Technische Leiter des Unternehmens, Udo Moritz, wurde kürzlich zum neuen Geschäftsführer der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH sowie Vorstand der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG berufen. Kai Aschermann, Inhaber dieser Positionen seit 2016, entschied sich aus persönlichen Gründen, das Unternehmen zu verlassen.

Mit der Bestellung von Udo Moritz durch die Stadt Annaberg-Buchholz als Gesellschafter sowie den Aufsichtsräten konnte ein nahtloser Übergang in der Geschäftsleitung gewährleistet werden. Allen Beteiligten war es dabei wichtig, weiterhin Kontinuität wie auch Erfahrung in der Leitungsebene zu etablieren und



gemeinsam mit der Belegschaft des gesamten Unternehmens an die erfolgreiche Entwicklung der letzten Jahre anzuknüpfen und diese fortzuführen.

Made in Saxony: Künftig elektrisch mit der Bahn ins Erzgebirge

• Zukunftsprojekt in Sachsen auf der Weltleitmesse der Bahntechnik InnoTrans besiegelt
• Kooperationspartner unterzeichnen Vertrag im Beisein des sächsischen Staatssekretärs Thomas Kralinski und stellen damit die Weichen im Erzgebirge auf „Green Mobility“

Sieben Partner aus der sächsischen Wirtschaft und Wissenschaft unterzeichneten am 21. September 2022 im Beisein des Staatssekretärs im sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Thomas Kralinski einen Kooperationsvertrag zur Errichtung und Inbetriebnahme einer Ladestation für batterieelektrische Züge im Erzgebirge. Den passenden Rahmen bot die InnoTrans - die Weltleitmesse der Bahntechnik mit mehr als 2.700 Ausstellern aus rund 50 Ländern, die vom 20. bis 23. September 2022 in Berlin stattfand.

Ladestation für Batteriezüge ermöglicht elektrischen Betrieb bis ins Erzgebirge
Kooperationsgegenstand ist die Errichtung und die Erprobung einer innovativen Ladestation für Batteriezüge. Das Herausragende hierbei ist, dass die Ladung mit der Landesnetzfrequenz von 50 Hz erfolgt und nicht wie sonst üblich mit 16,7 Hz Bahnfrequenz. Dies hat den Vorteil, „dass die Investitionen für Ladestationen deutlich geringer sind als bei Lösungen mit Frequenzumformung. Hinzu kommt, dass der Aufbau sehr kompakt ist und für die Aufstellung kein Planfeststellungsverfahren erforderlich ist“, erklärt Dr. Steffen Röhlig Prokurist der Rail Power Systems GmbH und stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Bahntechnikclusters Rail.S.

Das Projektvorhaben beinhaltet die Errichtung der Ladeinfrastruktur im Bahnhof Annaberg-Buchholz Süd im Umfeld des Forschungs- und Testzentrums Smart Rail Connectivity Campus (SRCC). In einer Versuchsphase sollen zunächst die Wechselwirkungen zwischen Schienenfahrzeugen und Ladeinfrastruktur, zwischen



Ladeinfrastruktur und speisendem Energieversorgungsnetz und die Auswirkungen der Ladeinfrastruktur auf die vorhandene Bahninfrastruktur untersucht werden. Nach erfolgreicher Testphase ist beabsichtigt, die Anlage im Regelbetrieb für Zugfahrten aus Chemnitz zu nutzen. „Mit der Beschaffung batterieelektrischer Züge

für die Strecke Leipzig - Chemnitz setzen wir unsere Strategie fort, den SPNV in der Region zeitgemäß und umweltfreundlich zu gestalten. Ausgewählte Zugverbindungen können künftig mit elektrischer Traktion bis ins Erzgebirge verkehren“, betont Mathias Korda, Geschäftsführer des Verkehrsverbunds Mittelsachsen.

Innovation zu 100 Prozent „made in Saxony“
Zu den Kooperationspartnern zählen die Unternehmen DB Energie, DB RegioNetz Infrastruktur/Erzgebirgsbahn, F&S Prozessautomation, Rail Power Systems, der Smart Rail Connectivity Campus, die Technische Universität Dresden mit der Professur Elektrische Bahnen sowie der Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) – allesamt Institutionen aus Sachsen oder mit einem Sitz in Sachsen. Damit ist es ein zu 100 Prozent „made in Saxony“-Innovationsprojekt.

Prof. Dr. Arnd Stephan, Inhaber des Lehrstuhls Elektrische Bahnen und Vorstandsvorsitzender von Rail.S, betonte, „dass es wichtig ist, dass sich Partner aus der Region zusammenfinden und solch ein Projekt aus Eigenmitteln stemmen. Das unterstreicht die Innovationskraft der Bahnindustrie in der Region und nutzt die Möglichkeiten aus Wissenschaft und Forschung.“ Die Ladestation wird demnächst unter Testbedingungen in Betrieb genommen und im Frühjahr 2023 im Bahnhof Annaberg-Buchholz Süd im Erzgebirge installiert. Anschließend soll ein Testprogramm unter Betriebsbedingungen absolviert werden, unter anderem mit den batterieelektrischen Triebzug Coradia Continental des VMS.



Ausbildung im Erzgebirge - Handwerksberufe sehr gut auch für weibliche Bewerberinnen geeignet

Das Erzgebirge ist bekannt für seine Handwerkskunst. Dennoch scheint dieses Berufsfeld trotz großer Vielfalt immer weniger Nachwuchs zu begeistern. Woran kann das liegen?

In Sachen Handwerk liegt Sachsen an Deutschlands Spitze, wobei das Erzgebirge in Sachsen wiederum den ersten Platz einnimmt. Laut Doris Weidauer, Berufsberaterin bei der Agentur für Arbeit, gibt es insgesamt 500 verschiedene Berufe von denen 320 im Dualen System gelehrt werden. Die Ausbildung findet demnach sowohl in der Berufsschule als auch im Betrieb statt. Obwohl sich 100 dieser dualen Ausbildungsplätze im Erzgebirge befinden, entscheiden sich dennoch 90% der jungen Menschen immer noch für eine Ausbildung in traditionellen Berufen. Darunter befinden sich unter anderem die Ausbildung zum Kraftfahrzeug-Mechatroniker, Tischler und weitere klassische handwerkliche Arbeitsfelder in den Top 10 der männlichen Favoriten. Bei jungen Frauen ist lediglich der Friseurberuf bei den Ausbildungen im Handwerk vertreten.

Seline Markert aus Frohnau und Carolin Otto aus Königswalde durchbrechen diese Stereotypen und zeigen, dass auch Frauen im Handwerk gefragt sind. Beide erlernen das für Frauen atypische Malerhandwerk und haben nun ihr erstes Lehrjahr in der Malerwerkstatt Lötzsch, geführt von Udo Lötzsch und Sohn Michael, aus Cunersdorf abgeschlossen. Damit folgen die beiden jungen Frauen ihrer Vorliebe für



kreatives und abwechslungsreiches Schaffen. Udo und Michael Lötzsch stehen dem weiblichen Nachwuchs positiv gegenüber und sehen sie als Bereicherung. Besonders empfehlen sie Praktika und Ferienarbeit, um einen tieferen Einblick in die Unternehmen und deren Arbeit zu erhalten und sich somit einen besseren Bild der beruflichen Möglichkeiten zu verschaffen.

Auch heutzutage sind Handwerksberufe noch klischeebehaftet. Schwere körperliche Arbeit für wenig Entlohnung. Das ist jedoch schon lange nicht mehr der Fall. Der technische Wandel hat nicht nur im Alltag, sondern auch im Handwerk Einzug gehalten. Über die Jahre hinweg wurden Gerätschaften entwickelt, die dem Menschen maschinell die Arbeit er-

leichtern. So gibt es im Malerhandwerk beispielsweise Messgeräte, die Farbharmonien erkennen und zusammenstellen.

Zudem sind die Gehälter in der Handwerksbranche heute in der Regel durch Tarifverträge geregelt und dementsprechend höher als früher.

Von den sogenannten MINT-Berufen - kurz für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik - stehen annähernd 170 Ausbildungsplätze zur Verfügung, die sich über verschiedenste Aufgaben- und Berufsfelder erstrecken. Davon geben zahlreiche Unternehmen dem jungen Nachwuchs die Chance, sie auf Messen und Veranstaltungen näher kennenzulernen.

So ermöglicht es die Wirtschaftsförderung Erzgebirge, durch Ausbildungsmessen Kontakt zu Unternehmen aufzubauen und einen Einblick in ihre Tätigkeiten zu erlangen. Diese fanden in diesem Jahr am 17. September in Annaberg-Buchholz und am 08. Oktober in Aue - Bad Schlema statt.

Zusätzlich werden für Schulklassen „Berufe im Test“ angeboten. Hier können Schüler an einem Tag mehrere Berufe praktisch erleben, Fähigkeiten ausbauen und Unternehmen kennenlernen.

Weitere Informationen und Projekte sind auf der Internetseite der Wirtschaftsförderung Erzgebirge zu finden.

www.wfe-erzgebirge.de

Nach den Annaberger Klöppeltagen ist vor den Annaberger Klöppeltagen Rück- und Ausblick auf eine spitzenmäßige Traditionsveranstaltung

Da strahlte die Annaberger Barbara Uthmann alias Annett Preißler, welche zusammen mit dem Team des Kulturzentrums Erzhammer und den vielen Schauklöpplerinnen und Ausstellern knapp 1500 Besucher im September zu den 33. Annaberger Klöppeltagen begrüßen durfte. Gäste aus Tschechien, der Slowakei, der Niederlande, Belgien, Österreich, der Schweiz und ganz Deutschland waren begeistert von den dargebotenen Ausstellungen, Kursangeboten, praktischem Austausch und dem gemeinschaftlichen Miteinander.

Ein ganz besonderes Highlight der diesjährigen Veranstaltungstage war die von der Volkshochschule des Erzgebirgskreises in Schwarzenberg zur Verfügung gestellte Ausstellung von Anita Walther, welche mit der „Goldene Spitze für ihr Lebenswerk“ ausgezeichnet wurde.



Die mittlerweile 86-Jährige aus Niederdorf/Erzgebirge stammende Klöpplerin und Entwerferin Anita Walther reiste in Begleitung aus Erfurt an, um den Preis für ihr Lebenswerk persönlich entgegenzunehmen. Sie erlernte das Klöppeln erst mit 30 Lebensjahren, besuchte Kurse in Schneeberg und entwickelte schnell einen persönlichen Stil unter Verwendung unterschiedlichster Materialien. Zu Tränen gerührt sowohl über ihre Auszeichnung als auch über die vielen Klöppelbegeisterten, die einzigartigen Werke und die Traditionsveranstaltung und deren festen Wurzeln in der Großen Kreisstadt nahm sie die „Goldene Spitze“ entgegen. Für sie steht fest „Klöppeln macht einfach glücklich!“ Diese Aussage sollte noch mehrfach am Wochenende rund um die Spitze, ihrer Wandelbarkeit und individuellen Kunstwerke bestätigt werden. Widerspiegelt wurden die Freude am Klöppeln und das Ausleben der eigenen Kreativität vor allem auch bei der Betrachtung der Werke, welche anlässlich des ausgelobten Klöppelwettbewerbes „GEWITZT GEMIXT“ eingereicht und ausgestellt wurden. Der Fantasie der Teilnehmer waren dabei keine Grenzen gesetzt, denn „Mischen“ kann man zum Beispiel verschiedene Komponenten wie Garne, Wolle, Bänder oder ganz andere Materialien. Diese sollten im Zusammenhang mit Klöppelspitze neue optische Akzente und originelle Einheiten bilden. Über die Auszeichnung der Fachjury konnten sich in diesem Jahr neun Preisträger und Preisträgerinnen freuen. Mitmachen konnten Klöppler und Klöpplerinnen aller Altersgruppen. Die Fachjury bewertete die Arbeiten in den Kategorien:

- Kinder: Einzel- und Gemeinschaftsarbeiten bis 14 Jahre
- Jugend: Einzel- und Gemeinschaftsarbeiten bis 24 Jahre
- Erwachsene: Einzel- und Gemeinschaftsarbeiten

Dabei sollte auf die Wettbewerbskriterien wie Umsetzung des Themas, handwerkliche Ausführung, Gestaltung und Gesamtpäsentation besonders Wert gelegt werden. Voraussetzung war selbstverständlich auch, dass das Klöppelwerk aus den eigenen Klöppeln heraus ent-



sprungen und hergestellt wurde. Neben der Fachjury durfte auch das Publikum seinen Liebling wählen. Dabei durfte sich die Gemeinschaftsarbeit „Modehaus HeLaVa & SiSiMo“ der Klöppelgruppe Werder über eine Extra-Auszeichnung freuen. Ebenfalls prämiert wurden die Kinder Gemeinschaftsarbeiten:

1. Platz: Klöppelkids „Glück-Auf-Verein“ Hartmannsdorf „Unsere geklöppelten Lieblingstiere gemixt auf gefilztem Grund“
2. Platz: Volkshochschule ERZ Schwarzenberg, Kul(T)our-Betrieb „Herbstast“

3. Platz: Kinderklöppelgruppe Klöppelschule Barbara Uthmann, Annaberg-Buchholz „Unser gewitzter Regenbogen-Mustermix“
Erwachsene Gemeinschaftsarbeiten:

1. Platz: Klöppelgruppe Werder „Modehaus HeLaVa & SiSiMo“
2. Platz: Christine Schulz (Schneeberg), Susann Schramm (Hartmannsdorf) „Keramik trifft Klöppelspitze“
3. Platz: Kulturwerkstatt Gommern „Schrott bedroht unser Sonnensystem“

Erwachsene Einzelarbeiten:

1. Platz Rosemarie Heideck aus Erfurt „Blattvariationen“
2. Platz: Dana Mihulková aus Kneznou Tschechische Republik „Topfuntersetzer“
3. Platz: Susann Sauer aus Erfurt „Aus alt mach neu - Klöppeln à la Baumarkt“

Der Sonderpreis Gestaltung ging an die Kinderklöppelgruppe der Baldauf-Villa im Kul(T)our-Betrieb für das Werk „Unser Klöppelmonsterchen“. Über den Sonderpreis Kleine Helden durfte sich des Weiteren die Kinderklöppelgruppe der Grundschule Hartmannsdorf für ihren eingereichten Beitrag „Ein Mix gewitzter Klöppelkids“ freuen. Außerdem wurde der Sonderpreis für Vielfalt und Material an die Kinderklöppelgruppe EZV Geyer für ihr Klöppelwerk „Markttag“ überreicht.

Die letzten Klöppelurlauberinnen verließen erst am Freitag, dem 30. September, 14 Tage nach der offiziellen Veranstaltung die Klöppelschule „Barbara Uthmann“ und freuten sich bereits da schon auf ein Wiedersehen zu den nächsten Klöppeltagen im September 2023.

Die **Klöppeltage 2023** werden unter dem neuen **Wettbewerbsthema „Durch-Blick“ vom 16. bis 17. September 2023** im Kulturzentrum Erzhammer stattfinden. Ab dem 01. Mai 2023 können dazu bereits die neuen Spitzenwerke eingereicht werden. Das Finale der diesjährigen Spitzentage läutete das Fitz-Quiz ein. Die Herausforderer aus Geyer, die Klöppelmädchen unter Leitung von Heike Kluge, kämpften tapfer und haben nur ganz knapp das sportlich witzige Fitz-Quiz verloren. Der Wanderpokal verblieb so vorerst in der Klöppelschule „Barbara Uthmann“ in Annaberg-Buchholz. Besonders viel Applaus erhielten die Mädchen beider Klöppelgruppen für die Aufgabe „Gestalte eine eigene Modenschau“. Dabei wurden jeweils selbst entworfene und geklöppelte Utensilien vorgestellt, echte Hingucker, top modisch und selbst auch für den Schulalltag gut geeignet.

Das Team des Kulturzentrum Erzhammer unter Leiterin Kristin Baden-Walther und Projektleiterin Claudia Harnisch bedankt sich bei allen Schauklöpplerinnen, dem Team des Modeexpress in Annaberg-Buchholz, dem Sächsisch-Erzgebirgischen Klöppelverband sowie bei allen Unterstützern und Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben und freut sich auf eine erfolgreiche Anknüpfung in 2023. Weitere Informationen sind auf der Webseite des Kulturzentrums www.annaberg-buchholz.de/de/kultur/kultuzentrum-erzhammer.php zu finden.

Prämierung des Wettbewerbs um die schönste Kleingartenanlage im Erzgebirgskreis 2022

Seit 2010 lobt der Landrat des Erzgebirgskreises gemeinsam mit dem Regionalverband „Obererzgebirge“ der Kleingärtner e. V., dem Kreisverband Aue/Stollberg der Kleingärtner e. V., dem Verband der Kleingärtner Schwarzenberg e. V. und dem Territorialverband Zschopau der Kleingärtner e. V. alle vier Jahre den Wettbewerb um die schönste Kleingartenanlage im Erzgebirgskreis aus. (Zu Beginn fand die Auslobung alle zwei Jahre statt.)

Hintergrund des Wettbewerbs ist die Förderung besonderer Initiativen von Kleingartenvereinen, die Verschönerung der Gartenanlagen sowie die Öffnung dieser für die Bewohner der Umgebung der Anlagen.

Der mittlerweile vierte Kleingartenwettbewerb stand unter dem Motto „Kleingarten, ein Frühstücksbuffet für Insekten“.

Laut einer Meta-Studie verschwinden ca. 0,92 Prozent der Insekten weltweit. Hinsichtlich des Insektensterbens rücken Artenvielfalt, ökologisches Gärtnern und die Schaffung von naturnahen Lebensräumen zunehmend in den Fokus unserer Gesellschaft. Auch aufgrund der häufig sterilen Gestaltung eignen sich viele Gärten nur sehr eingeschränkt als Lebensraum für Insekten. Dabei sind sie so wichtig als Oasen der biologischen Vielfalt in der heute stark verarmten Kulturlandschaft. Zum Wettbewerb wurden gesonderte Punkte u.a. für die Aspekte Insektenfreundlichkeit, Artenvielfalt und Nachhaltigkeit vergeben.

Alle Kleingartenvereine des Erzgebirgskreises waren zur Teilnahme aufgerufen, Bewerbungen konnten bis zum 30. Juni 2022 bei den jeweiligen territorialen Verbänden oder im Landratsamt Erzgebirgskreis abgegeben werden. Die bereits eingegangenen Bewerbungen für den im Oktober 2019 ausgelobten „Wettbewerb des Erzgebirgskreises um die schönste Kleingartenanlage“ wurden selbstverständlich mit berücksichtigt. Corona bedingt fiel der Wettbewerb 2020 sowie 2021 aus.

Im vergangenen August fanden die Begehungen der neun am diesjährigen Kleingartenwettbewerb des Erzgebirgskreises teilnehm-



enden Gartenanlagen statt. Aus Annaberg-Buchholz nahm die Kleingartenanlage „Waldfrieden“ e. V. am Wettbewerb teil.

Diese Anlage liegt Stadt nah und doch recht idyllisch zugleich. Sie existiert in Teilen seit 108 Jahren. Im Verein gibt es 39 Gärten mit jeweils rund 200 Quadratmeter Gartenfläche und 4 Anschlussgärten die im Namen des Regionalverbandes kleingärtnerisch betreut werden.

Von ca. 8.900 m² entfallen etwa 1.200 m² auf Gemeinschaftsflächen die wie die Festwiese und die Wege die den Gartenfreunden mit gepflegt werden. In der Anlage wird des Weiteren auf die Umsetzung des Bundeskleingartengesetzes sowie die jährlichen Gartenbegehungen wert gelegt.

Ein Gartenfachberater steht in der Anlage den Gartenfreunden für Fachfragen zur Verfügung. Des Weiteren werden den Kleingärtnern auch Lehrgänge, Kurse oder Schulungen angeboten. Die Kantine erfreut sich ebenfalls großer Beliebtheit und wird auch an die Mitglieder für private Zwecke vermietet. Innerhalb von vielen und umfänglichen Arbeitseinsätzen konnten so einige Meilensteine für die Anlage geschaffen werden. So z.B. die Erneuerung des kompletten Wasserleitungsnetzes und der gesamten Stromverkabelung, die Anbindung der Toilettenanlage ans öffentliche. Ebenfalls wurde das Dach des Multifunktionsgebäudes erneuert. Es gibt eine WhatsApp-Gruppe, worüber sich der Großteil der Gartenfreunde austauscht und

entsprechende Einsätze geplant werden. Über die Jahre wurde auch eine Insektenwiese angelegt, welche sich bei Insekten großer Beliebtheit erfreut und das beste Praxisbeispiel zum diesjährigen Wettbewerbsmotto bot.

Am 07. Oktober wurden die Sieger des diesjährigen Wettbewerbs um die schönste Kleingartenanlage im Erzgebirgskreis dann im Konferenzsaal des Landratsamtes Erzgebirgskreis von Landrat Rico Anton ausgezeichnet und gewürdigt. Die Gewinner erhielten Geld- und Sachpreise, welche zur weiteren Verschönerung ihrer Anlage genutzt werden können.

Der erste Platz des diesjährigen Wettbewerbs ging an die Hausgartenanlage „Am Dehnelgut“ e. V. aus Schwarzenberg (Dotierung € 2.000). Der zweite Platz wurde doppelt an den Kleingartenverein „Eintracht“ e. V. Schneeberg sowie den Kleingartenverein „Glück Auf“ Raschau e. V. vergeben (Dotierung jeweils € 1.500). Der dritte Platz ging an den Kleingartenverein „Prießnitz“ e. V. Zwönitz (Dotierung € 1.000).

Neben den genannten Gewinnern beteiligten sich auch der Kleingartenverein „Am Sonneneck“ e. V. Eibenstock; der Kleingartenverein Rosental Schwarzenberg; der Gartenverein „Am Greifenstein“ e. V. Ehrenfriedersdorf sowie der Kleingartenverein „An der Aue“ e. V. Zschopau sowie der beschriebene Kleingartenverein „Waldfrieden“ e. V. Annaberg-Buchholz am Wettbewerb.

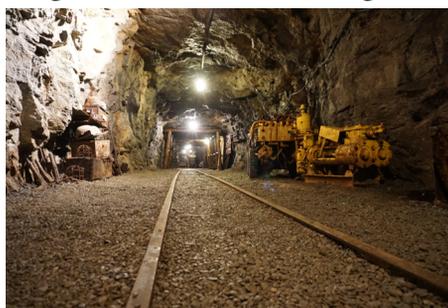
Auch wenn es beim Annaberger Verein in diesem Jahr nicht zu einer Platzierung gereicht hat, möchte sich die Stadt Annaberg-Buchholz für das Engagement und wirklich gelebte Vereinsleben sowie dessen Zusammenhalt bei allen Gartenfreunden des Kleingartenvereins „Waldfrieden“ e. V. Annaberg-Buchholz bedanken. Oberbürgermeister Rolf Schmidt wünscht weiterhin viel Freude am Gärtnern, Erfolg beim Umsetzen von Projekten und gemeinsamen Vereinsleben.

Neuer Rundgang fertig - Besucherbergwerk „Markus-Röhling-Stolln“ in Frohnau startet wieder durch



Das Besucherbergwerk „Markus-Röhling-Stolln“ in Frohnau erschloss einen Teil der Fundgrube Markus Röhling, eine der bedeutendsten Gruben im Annaberger Bergrevier. Neben Silber und Kobalt, welche vom 16. bis 19. Jahrhundert gefördert wurden, erfolgte von 1947 bis 1952 die Suche

nach und die Gewinnung von Uranerz durch die SAG Wismut. Durch die Geschichte, aber auch die angewendete Technologie, ist das Bergwerk als Einzeldenkmal ein wichtiger Bestandteil im Weltkulturerbe „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“. Nach einer 20-monatigen Bauzeit und Investitionen von rund 1,5 Millionen Euro inmitten der Coronapandemie konnte ein weiterer Meilenstein nun fertiggestellt werden: Der neue Besucherweg. Dieser wurde durch 35 m Neuauffahrung und 130 m Nachriss sowie einer neuen Gleisverlegung von 100 m geschaffen. Er bietet den Gästen des Besucherbergwerks einen noch größeren Mehrwert. Anhand des neuen Rundgangs, welcher feierlich am 23. September 2022



eröffnet wurde, lassen sich die erzgebirgischen Bergbauepochen hier sehr gut darstellen. 300 m Führungsweg sind nun hinzugekommen, welche wichtige Zeugnisse der Arbeit des Bergmanns den Besuchern näherbringen.

„Dank des neuen Rundgangs können ab sofort mehrere Gruppen zeitversetzt einfahren. Bisher war die Zahl der Besucher begrenzt, weil sich die Gruppen auf dem Weg unter Tage nicht begegnen konnten“, so Marc Schwan, Vorstandsvorsitzender des Vereins Altbergbau „Markus-Röhling-Stolln“ Frohnau e. V. Im Schnitt begrüßt das Besucherbergwerk rund 30.000 Gäste im Jahr, welche zuerst mit der Grubenbahn einfahren. Neben dem Altbergbau und Maschinen ist vor allem das funktionstüchtige 9 m hohe Wasserrad ein besonderes Highlight des „Markus-Röhling-Stollns“.



Scan zum Video „Eröffnung neuer Rundgang“ Quelle: Freie Presse <https://www.roehling-stolln.de>

Große Abschlussparty des Buchsommers 2022 im Kulturzentrum Erzhammer

Am 30. September feierten die diesjährigen Buchsommer-Teilnehmer der Annaberg-Buchholzer Stadtbibliothek ihre große Abschlussparty im Kulturzentrum Erzhammer.

Hintergrund:

In den vergangenen Sommerferien waren Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 16 Jahren wieder zum Buchsommer in die Annaberg-Buchholzer Stadtbibliothek eingeladen. Aus einer Vielzahl an aktuellen Büchern konnten sie sich spannende, lustige, gruselige, romantische oder abenteuerliche, dicke aber auch dünne Geschichten ausleihen.

Nach dem Lesen durften die jungen Leser in der Bibliothek erzählen, welche Bücher ihnen am besten gefielen. Auch Kinder, die wenig lesen oder besser im Lesen werden möchten, waren beim Buchsommer gut aufgehoben, bei dem jeder den individuell passenden Lesestoff fand. Alle Teilnehmer erhielten ab dem dritten gelesenen Buch ein Zertifikat.

Ziel des Angebotes ist, die Sommerferien als Lesezeit zu etablieren, Spaß am Lesen zu vermitteln und spielerisch die Lese- und Sprachfähigkeit der Kinder und Jugendlichen zu fördern.

Nach der Auftaktveranstaltung zum Buchsommer 2022 Ende Juni mit der Berliner Künstlerin Tina Kemnitz nahmen sage und schreibe 286 Teilnehmer (113 Jungen und 173 Mädchen) am Buchsommer teil. 225 Teilnehmer bekamen das Zertifikat für mindestens drei gelesene Bücher.

Insgesamt wurden 1370 Bücher ausgeliehen. Somit steigerte sich die Teilnehmerzahl am Buchsommer im Verhältnis zum Vorjahr um 15%.

Die drei beliebtesten Bücher der Junior Teilnehmer waren Das Comic „Kiste“ von Patrick Wirbeleit, „Hunde in Gefahr (Die Drei??? Kids)“ von Ulf Blanck sowie „Feen-Alarm,“ von Anna Ruhe.

Bei den jugendlichen Buchsommer Teilnehmern schafften es die Titel „Wen immer wir lieben“ von Michelle Schrenk; „Einmal Sommer und zurück“ von Leslie Margolis und „Sechs Leben“ von Véronique Petit an die Spitze der Beliebtheitsskala.

Der zur Abschlussparty geladene Überraschungsgast, Schauspieler und Vorleser Rainer Rudloff konnte leider krankheitsbedingt mit seiner besonderen Show „Superheld? Super Probleme“ nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Er wurde aber von der Stadtbibliothekleiterin Sindy Hänel zusammen mit den



Kindern live angerufen. So konnte zumindest ein digitaler Austausch sozusagen von Party ins Krankenlager erfolgen und kam bei den Kids richtig gut an. Rudloff ließ es sich außerdem nicht nehmen, zwei kleine Filmchen einzusenden, worin er diverse Kapitel unterschiedlicher Bücher den Kindern unter vollem Körpereinsatz, gepaart mit viel Witz und Charme vortrug.

Nach der Vorführung war es dann soweit und die über 80 persönlich teilnehmenden Kinder der Abschlussparty durften sich über ihre Zertifikate, welche von Oberbürgermeister Rolf Schmidt ausgegeben wurden, freuen.

Der Buchsommer wurde erneut unterstützt vom Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e. V. und gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst.

Aber auch wer nicht am Buchsommer teilnehmen konnte, findet jederzeit und zu jedem Anlass den passenden Lesestoff. Besonders in der kälteren Jahreszeit kann man es sich mit einer warmen Tasse Kakao oder Tee mit einem guten Buch gemütlich machen.

In der Stadtbibliothek warten unzählige Geschichten auf Jung und Alt! In gemütlicher Atmosphäre kann nach Herzenslust in tausenden Büchern und Zeitschriften gestöbert werden. Und für die nächste lange Autofahrt oder den gemütlichen Fernsehabend mit Familie und Freunden warten jede Menge Hörbücher, CDs und Filme.

In der TechnoTHEK der Kinderbibliothek steht außerdem eine vielfältige Auswahl an Experimentier- und Konstruktionsbaukästen für alle jungen Tüftler ab 8 Jahre bereit. Die Bausets von Kosmos, Ravensburger, eitech, GraviTrax, Georello und Fischertechnik dürfen in der Stadtbibliothek mit Eltern, Großeltern oder Freunden ausprobiert und gebaut werden.

Auch Gesellschafts- und Videospiele in Hülle und Fülle laden ein, sich mit der Familie Zeit zu vertreiben. Wer es etwas ruhiger mag, kann im Café „CaféSatz“ in aller Ruhe bei einer Tasse Kaffee oder Kakao in Zeitungen und Zeitschriften schmökern und für einen Moment den Alltag vergessen. Des Weiteren ist das Wintersemester des Senioren-Kollegs und der Kinder-UNI im Oktober wieder gestartet und bietet tolle Vorlesungen rund um spannende Themen. Alle Informationen, Angebote und Details zu Veranstaltungen gibt es ebenfalls unter www.annaberg-buchholz.de/stadtbibliothek.

Kindersprint-Aktionstag in der Grundschule „An der Riesenburg“ erfolgreich durchgeführt Spaß an Bewegung sowie gesunder Ernährung im Fokus

Mangelnde oder fehlende Bewegung führt mittel und langfristig zu schwerwiegenden körperlichen, geistigen und auch sozialen Problemen. Gerade Kinder brauchen genug Bewegung, um sich optimal zu entwickeln. Den Unterrichtsalltag gesund zu meistern, stellt die Schulen besonders in Covid-19-Zeiten vor massive Herausforderungen. Erschreckend: Seit der Pandemie hat unter Kindern und Jugendlichen jede oder jeder Fünfte komplett auf Sport verzichtet.

Der Verein expika e.V. motiviert Kinder seit Jahren zu mehr Bewegung und einer gesunden Ernährung. Einer der zahlreichen Aktionstage in Schulen und Kindergärten fand im September in Annaberg-Buchholz in der Grundschule „An der Riesenburg“ statt. Unterstützt und finanziert wurde das Projekt von EDEKA Gläser. Der Kindersprint-Laufparcours ist mit vielen Lichtschranken ausgestattet. So wird nicht nur eine Endzeit gemessen, sondern auch Reaktionsfähigkeit, Antrittsschnelligkeit und

Pendelvermögen. Projektleiter Frank Richter: „Das bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich immer wieder zu verbessern. Und viele Gründe für die Kinder, immer wieder durch den Parcours zu sprinten.“ So weckt und fördert der Kindersprint die Freude an der Bewegung. Schon nach wenigen Wiederholungsläufen verbessern die Kinder ihre Laufzeiten.

Auf Basis der verwendeten Messtechnik, der direkten Vergleichbarkeit und der schnellen Leistungsverbesserung haben auch Kinder, die bisher sportlich kaum aktiv sind, sehr viel Spaß und sammeln dabei auf spielerische Weise wertvolle Erfahrungen und eigene Erfolgserlebnisse, ergänzt Richter über das 2021 auch vom Gesundheitsministerium ausgezeichnete Projekt. Damit der sportlich geweckte Ehrgeiz auch über den Kindersprint-Sporttag hinaus im Schulalltag erhalten bleibt, bekam die Grundschule „An der Riesenburg“ von EDEKA Gläser die „AktioKit Bewegung“ überreicht - eine Sportmaterialkiste zur nachhaltigen aktiven

Sportstunden- und Pausengestaltung.

Um die sportlichen Erfolgserlebnisse zusätzlich mit der Thematik „gesunde Ernährung“ zu verknüpfen, wurde an alle Schülerinnen und Schüler ein Ernährungs- und Mitmachheft übergeben.

Anhand von kleinen Geschichten, Spielen und gesunden Rezepten zum Nachkochen wird darin das Thema gesunde Ernährung auf spielerische Art und Weise vermittelt.



Schüler der J. H. Pestalozzi-OS flitzen im Waldschlösschenpark für einen guten Zweck Spendenauflauf am 11. Oktober war ein voller Erfolg

Sportlich sportlich ging es am 11. Oktober ab 09:30 Uhr im Waldschlösschenpark in Buchholz zu. Bis zum Mittag waren 148 Schüler und Schülerinnen der J. H. Pestalozzi-Oberschule auf den Beinen und rannten insgesamt 649 Runden! Der Grund: Es handelte sich um den schulinternen Spendenlauf, zudem die Idee im Schülerrat entstand. Dabei gab es im Vorfeld einen Ideen-Pool, wo alle Vorschläge der Schülerschaft zugunsten eines wohlätigen Zweckes gesammelt wurden. Vom Flohmarkt bis zum Kuchenbasar war alles dabei, jedoch fiel am Ende die Entscheidung auf den Spendenlauf, da somit alle Schüler der Oberschule ins Geschehen integriert werden konnten.

Die Schulleiterin, Katrin Ihle war zusammen mit ihren Kolleginnen sichtlich stolz. Sie verriet, dass die Schülerschaft sich keinem externen Spendenlauf anschließen, sondern lieber einen eigenen „Schul-Spendenlauf“ selbst initiieren wollte. Dafür haben sie eigenverantwortlich Sponsoren aus dem Privat- oder Geschäftsbereich gesucht, welche je geschaffter Runde einen im Vorfeld festgelegten Betrag spenden. Jede Klassenstufe hatte 15 Minuten Zeit, so viele Runden wie möglich im Park zu



drehen. Diese wurden pro Schüler mit einer Stempelkarte gezählt. „Es geht bei unserem Spendenlauf um die Beteiligung eines jeden einzelnen Schülers und um das soziale Engagement. Die Sportlichkeit steht dabei nicht im Vordergrund“, so Anne Reuter, Schulsozialarbeiterin, welche die Schüler bei der Organisation und Durchführung der Veranstaltung federführend unterstützte. Genau dieses Engagement war zu spüren, es wurde um jede Runde gekämpft, sich gegenseitig angefeuert und durchgehalten. Am Nachmittag stand dann bereits das vorläufige Ergebnis fest: So kamen stolze 976,20 Euro zusammen, welche an den Förderkreis der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Erzgebirgsklinikums in Annaberg-Buchholz gespendet werden. Der Spendenempfänger wurde ebenfalls selbstständig durch die Schülerschaft ausgewählt. Eine symbolische Scheckübergabe mit dem finalen Betrag wird es nach den Herbstferien geben. Oberbürgermeister Rolf Schmidt gratuliert im Namen der Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz herzlich zu dieser tollen Aktion und hervorragendem Ergebnis. Eine Aktion, die „Schule machen“ sollte.

Herbstwanderung bei Spätsommerwetter

Am Samstag, dem 24. September fand erneut die beliebte Herbstwanderung statt, zu welcher der Seniorenbeirat und der Stadtsportbund Annaberg-Buchholz herzlich einluden. In diesem Jahr startet man unter Führung des Nachtwächters Rainer Eckel zum Ziel Neu Amerika. Denn neben dem Wandern sollte die Historie des Stadtteils Buchholz nicht zu kurz kommen. Rainer Eckel suchte verschiedene Objekte heraus, um diese der Gruppe von 40 Senioren in seiner unnachahmlichen Art im Rahmen der Wanderung zu präsentieren.

Pünktlich startete man bei schönstem Spätsommerwetter an der Silberlandhalle. Frohsinn und herzliches Lachen stellten sich dabei schnell in der Wandergruppe ein. Dies war auch gut so, denn die Route war teilweise durchaus anspruchsvoll. Vom Waldschlösschen Park ging es steil bergauf zum Scheibe Gut. Von dort weiter zur Teufelskanzel und den Galgensteinen. Nach gut zwei Stunden erreichten die Wanderer ihr Ziel - den Sportplatz Neu Amerika. Hier wurden sie bereits von



einigen Mitgliedern des ESV (Eisenbahner Sportverein) mit Speisen und Getränken erwartet. Mit Musik des Schuhmachermeisters Manfred Schulze, klang der wunderschöne Seniorenwandertag dann aus. Wer nach der Wanderung nicht mehr gut zu Fuß war, wurde vom Kleinbus des Stadt-



sportbundes zurück zur Silberlandhalle gefahren. Für das wunderschöne Erlebnis geht ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren und Helfer. Nun freut man sich auf die nächste Wanderung im Herbst 2023!

Gratulation zum erfolgreichen BA-Abschluss in Tourismuswirtschaft

Seit 1997 ist die Stadt Annaberg-Buchholz anerkannter Ausbildungsbetrieb, vorwiegend im Bereich der Verwaltung. Erst jüngst konnten zwei Auszubildenden zum/zur Verwaltungsfachangestellten freudestrahlend durch Oberbürgermeister Rolf Schmidt und den Fachbereichsleitern ihre Zeugnisse überreicht werden, wie in der Ausgabe 09 berichtet. Zudem konnten die beiden BA-Studentinnen Analena Struck und Emilia Stuedel nun ebenfalls Ende September ihr Studium zum Bachelor of Arts der Tourismuswirtschaft erfolgreich ab-

schließen und damit gut vorbereitet ins Berufsleben starten.

Analena Struck wird dabei bis Ende des Jahres noch weiterhin tatkräftig in der Annaberger Tourist-Information unterstützen. Emilia Stuedel verließ leider das schöne Erzgebirge und ist bereits seit Anfang Oktober in einem Hotel im Allgäu tätig. Beiden Absolventinnen wünscht Oberbürgermeister Rolf Schmidt im Namen der Stadtverwaltung alles Gute, beste Gesundheit und einen erfolgreichen Berufsstart.



Stadtpark am Pöhlberg in Annaberg-Buchholz Auswertung der Fragebögen zum neuen Konzept wurde vorgestellt



Der Stadtpark am Pöhlberg ist bei vielen Bürgern und Gästen ein sehr beliebtes Naherholungsgebiet in Annaberg-Buchholz.

Als grüne Oase lädt es Naturliebhaber, Ruhesuchende und vor allem Familien zur Entspannung und zum Spielen ein. Grundlage des bisherigen Betriebs des Tiergeheges mit bis zu 38 Wildtieren, darunter Rotwild, Damwild, Uhus, Affen etc., war eine zoologische Genehmigung, welche zum 31.12.2022 ausläuft. Ende April dieses Jahres wurde daher beschlossen, den Wildtierbestand zu reduzieren, jedoch die Tiere aus den Streichelgehegen zu behalten und diese in einem neuen Konzept zu integrieren. So soll das Gelände in den kommenden Jahren schrittweise wieder zu einem attraktiven Naherholungszentrum umgestaltet werden.

Für das neue Konzept wurde eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Stadträten, Stadtverwaltung, Mitgliedern des Seniorenrats und dem Jugendstammtisch, gegründet, um zunächst die Situation vor Ort zu analysieren und erste Ideen und Bedarfe für das Gelände zur Diskussion zu stellen. Dabei sollte auch die breite Bürgerschaft mit einbezogen werden, so dass Wünsche aus der Bevölkerung im neuen Konzept berücksichtigt und Prioritäten gesetzt werden können.

Dazu entwickelte man einen Fragebogen, welcher über verschiedene Kanäle kommuniziert wurde und zur Beteiligung am künftigen



Angebot im Park einlud.

Sage und schreibe 1619 ausgefüllte Fragebögen erreichten die Stadtverwaltung aus der Bevölkerung. Die Auswertung der Fragebögen wurde nun dem Stadtrat vorgestellt.

Inhalt des Fragebogens waren unter anderem Fragen zum allgemeinen Zustand des Parks wie Sauberkeit, Atmosphäre und Gestaltung. Des Weiteren wurde ermittelt, wie wichtig umweltbezogene und infrastrukturelle Angebote für die Besucher sind. Außerdem konnte man konkrete Ideen für mögliche zukünftige Angebote priorisieren und in einer offenen Frage eigene Vorschläge einbringen.

In den Fragebögen wurden die Sauberkeit und Atmosphäre des Parks überwiegend positiv, die allgemeine Gestaltung durchschnittlich sowie die Vielfalt der Spielgeräte mehrheitlich negativ bewertet. Wobei es Unterschiede in der Wahrnehmung durch Einheimische und Ortsfremde sowie in den Altersgruppen der Befragten gab.

Entsprechend lag bei den Wünschen für die zukünftige Gestaltung des Parks der Hauptfokus der Befragten auf dem Ausbau der Spielmöglichkeiten, insbesondere für Kinder ab fünf Jahren. Häufig wünschten sich die Teilnehmer auch Sportangebote sowie die Verbesserung der Infrastruktur in Form eines regelmäßigen Gastronomieangebotes, öffentliche Toiletten sowie mehr und bessere Sitzanlagen. Das Erscheinungsbild der Anlage ist für viele ebenfalls verbesserungswürdig. Auch natur-



und umweltbezogene Angebote waren den Teilnehmern wichtig. Die Möglichkeit des zukünftigen Naturerlebens am Pöhlberg spielte eine wesentlich größere Rolle als die Verfügbarkeit von freiem WLAN, welches von den Befragten mehrheitlich als nicht wichtig bewertet wurde.

Hinsichtlich konkreter Ideen wurden ein Wassermatschplatz sowie ein Mehrgenerationenspielplatz präferiert.

Anhand der Auswertung der Fragebögen soll im nächsten Schritt ein Konzept unter Berücksichtigung der Wünsche aus der Bevölkerung entwickelt werden, ehe man die konkrete Umsetzung angehen kann. Aus finanzieller Perspektive ist es dabei wichtig zu priorisieren, welche Angebote kurz-, mittel- oder langfristig umgesetzt werden können. Die Bevölkerung soll dabei weiterhin über das Geschehen informiert werden.

Die Auswertung des Fragebogens sowie nähere Informationen zum aktuellen Geschehen sind unter www.annaberg-buchholz.de/poehlb-berg-konzept zu finden.

Die Stadtverwaltung bedankt sich bei allen Personen, welche den Fragebogen ausgefüllt und retourniert haben. Denn nur so kann man sich ein objektives Bild über die Situation im und die Wünsche für den Park machen. Der erste Schritt für eine Wohlfühloase am Pöhlberg, in der Jung und Alt gerne ihre Zeit in der Natur verbringen, ist damit gemacht.

Tag der Schöpfung 2022 in Annaberg-Buchholz



Am 02. September pulsierte das Stadtleben auf dem Schutzteichgelände in Annaberg-Buchholz. Die christlichen Kirchen (ACK) hatten eingeladen, den diesjährigen sachsenweiten „Tag der Schöpfung“ in der Großen Kreisstadt zu feiern. Bei wunderschönem Wetter folgten viele dem Ruf und nutzten auch die dezentralen Angebote, in denen das Anliegen des Schutzes dieser Welt sprichwörtlich durchbuchstabiert wurde.

Die Möglichkeiten für die Besucher waren vielfältig. Man konnte in der Gruppe nach Annaberg-Buchholz pilgern, sich an der Talssperre Cranzahl über „unser Wasser“ informieren, in Begleitung eines Försters an einer Expedition durch den Wald des Pöhlberg oder an einer Bergwerksführung im „Markus-



Röhling Stolln“ teilnehmen. Außerdem konnte man einen Thementag im Landkreismuseum erleben, der auch auf Ukrainisch übersetzt wurde.

Später wechselte das Geschehen allmählich



zum Schutzteich. Dort hatten inzwischen über 30 Aktionsgruppen ihre Informations- und Mitmachstände aufgebaut, an denen man sich weiter informieren, ins Gespräch kommen und den Tag der Schöpfung feiern konnte. Die Veranstalter stellten den Tag unter das Motto „Hand in Hand“ und genau so wurde dieser dann verbracht. Etwa 1000 Menschen feierten die Welt in ihrer Schönheit und versicherten sich der gemeinsamen Fürsorge um diese. Im abschließenden Gottesdienst, zu dem auch vier Bischöfe erschienen, wurde deutlich, dass die Sorge um die Welt auch Chefsache der Kirchen ist. Anschließend pflanzten der Oberbürgermeister und ein Enkel mit seinem Großvater zwei Weiden zur Erinnerung an „Hand in Hand“ - den Tag der Schöpfung 2022.

Service- und Informationsteil

KUNSTKELLER

Porträtfotografien sächsischer Künstler*innen von Klaus Dennhardt, Markus Bollen, Götz Schlötke, Micha Brendel, Günter Hofmann, Jörn Michael, Holger Wendland, Detlef Schweiger, Marianna Glynska und aus dem Archiv des Schriftstellers Horst Drescher
Ein Katalog zur Ausstellung (mit Texten, u.a., von Klaus Dennhardt, Markus Bollen, Detlef Schweiger, Alexander Stoll, Matthias Jackisch und Holger Wendland) wird vorgestellt und kann erworben werden.

Lesung der Preisträger des Kammwegliteraturwettbewerbs 2022 am 11.11 ab 19 Uhr

Kunstkeller Annaberg e.V., Wilischstr. 11, 09456 Annaberg-Buchholz
www.kunstkeller-annaberg.de

Studienraum Carlfriedrich Claus

bis August 2024 **Ausstellung „Grenzen - oder wem gehört der Himmel?“**

Ausstellung unter der Schirmherrschaft der Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Barbara Klepsch

Johannisgasse 10 · 09456 Annaberg-Buchholz
www.carlfriedrich-claus.de

Öffnungszeiten: Mi – Sa: 12.00 – 17.00 Uhr
Anmeldung außerhalb der Öffnungszeiten über: Studienraum (während der Öffnungszeiten): 0151 22582600,
TouristInformation: 03733 194333 u.
Erzgebirgsmuseum: 03733 23497

Jugendzentrum Meisterhaus

Friedensstraße 2, 09456 Annaberg-Buchholz,
Tel. 03733 608462, www.meihau.de,
meisterhaus@ev-jugend-erz.de
Öffnungszeiten (ausschließlich Ferien)
Mi - Fr 11 - 18 Uhr (inkl. Mittagessen für 1€)

1x monatlich Sa 10.30 – 13.30 Uhr Brunch
Vom 17.12. bis 03.01.2023 hat unsere Einrichtung Weihnachtsurlaub, aber ab 04.01.2023 freuen wir uns wieder sehr auf euren Besuch

ABC-Galerie

Barbara Uthmann-Ring 155, 09456 Annaberg-Buchholz, Öffnungszeiten: tägl. 11 - 17 Uhr
ab 20.10. „Erinnerungen“ Bilder aus dem Schaffen des Buchholzer Malers Diethard Mey in Techniken Acryl, Aquarell, Bleistift und Kreide. Die Arbeiten bestechen durch eine tiefe Naturverbundenheit und eine abstrakte und detailgetreue Wiedergabe des Gesehenen und Erlebten.

Sammlung Erika Pohl-Ströher
Manufaktur der Träume

Buchholzer Str. 2, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 19433, www.manufaktur-der-traeume.de,
manufaktur@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten täglich 10 - 18 Uhr
24. + 31.12. 10 - 14 Uhr, 01.01. 12 - 18 Uhr
Am 05.10. ist die Manufaktur der Träume wegen Wartungsarbeiten geschlossen. Bitte beachten Sie Schließtage und Änderungen der Öffnungszeiten unter www.manufaktur-der-traeume.de.
Führungen bitte mindestens eine Woche vorher anmelden.

Jugend- & Kulturzentrum
Alte Brauerei Annaberg e.V.

01.11. 19 - 21 Uhr **Tresengespräch**
05.11. 21 Uhr „Skank To The Future 2022“
Tour SKAOS, Support: Udenkbar
VVK 14 € zzgl. Gebühr/AK 20 €
09.11. 20 Uhr **Wohnzimmerkonzert No. 36**
Olicia, Eintritt frei, danach darf etwas in den Hut geworfen werden

Jugendcafé Mi - Fr 15 - 23 Uhr
Vorverkauf: Mo - Fr 14 - 18 Uhr (Tel. 03733 4285817)

Übersicht zu Veranstaltungen & Kursen:
www.soziokultur-annaberg.de/veranstaltungen
www.soziokultur-annaberg.de/angebote-kurse
Kontakt: Telefon 03733-24801
www.altebrauerei-annaberg.de

Kindertreff Stadtmitte-Annaberg

Öffnungszeiten im Januar in der Schulzeit:
Mo./Mi./Fr.: 11:30 - 17:00 Uhr, Di.: 11:30 - 19:00 Uhr, Do.: 9:00 - 19:00 Uhr
besondere Angebote: Montag: Gitarrenunterricht, Kindertreff TikTok, Dienstag: 17 - 19 Uhr Mädchenabend (ab 10 Jahre), Mittwoch: 16 Uhr Kinder-Bibel-Club; Donnerstag: Bastelangebot, 17 - 19 Uhr Jungsabend; Freitag: 14 Uhr Fußball in der Turnhalle, 15 - 15:45 Uhr Englischkurs

CVJM Annaberg e. V.

Angebote im „Alten Schafstall“:
Kinder bis 14 Jahre: Di.-Fr. 14 - 17.30 Uhr; Teens ab 14 Jahre: Di.-Do. 16 - 21 Uhr, Fr. 16 - 22 Uhr; Jugendliche ab 18 Jahre: Di.-Do. 18 - 21 Uhr, Fr. 18 - 22 Uhr; Das Haus bleibt in der 30. und 32. KW geschlossen!
Angebote in der „Kleinen Kirchgasse“:
Jungschar Mädchen: Do. 17 Uhr; Jugendgruppe: Mi. 17:30 Uhr im Jugendraum Kl. Kirchgasse 18
Aktuelle und viele weitere Programme hängen in den Häusern aus oder sind auf der Homepage zu finden! www.cvjm-annaberg.de

Besucherbergwerk Dorotheastollen/
Himmlisch Heer Cunersdorf

Unsere Angebote: „Führung mit Bootsfahrt“ ca. 1,5h und der „Kleine Rundgang“ ca. 1,5h - 2h. Beide Führungen werden, während unserer Öffnungszeiten, von Montag bis Freitag von 9 bis 14 Uhr und Samstag 10 und 14 Uhr für Personen ab 6 Jahre angeboten.
Die Sonder- und Erlebnisführung „Große Runde“, ca. 5-6h, ist nur unter vorheriger Anmeldung (Tel.: 03733 66218) für Personen ab 12 Jahre möglich.
Unsere Adresse: Besucherbergwerk Dorotheastollen/Himmlisch Heer Cunersdorf, Dorotheenstraße 8, 09456 Annaberg-Buchholz
E-Mail: contact@dorotheastollen.de
web: www.dorotheastollen.de

Museum Frohnauer Hammer

Museum Frohnauer Hammer Alte Technik und Tradition, Sehmatalstr. 3, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 22000, www.annaberg-buchholz.de/hammer,
hammer@annaberg-buchholz.de
Öffnungszeiten: Di - So: Führungen 9 - 16 Uhr (Beginn der letzten Führung), Mo geschlossen, außer an Feiertagen und im Advent;



Stadtbibliothek geöffnet

Klosterstraße 5, 09456 Annaberg-Buchholz, Telefon: 03733-22030, Fax: 03733-28 85 08

E-Mail: stadtbibliothek@annaberg-buchholz.de

Mediensuche: www.annaberg.bbopac.de

Onleihe: www.onleihe.de/saechsischerraum

Öffnungszeiten: Mo, Do und Fr: 12 - 18 Uhr
Di: 10 - 18 Uhr | Sa: 10 - 12 Uhr

Veranstaltungen:

04.11. 19 - 20:30 Uhr **Erzgebirgshass - Kriminalkommissar Pawlak ermittelt im Erzgebirge - erster Fall**

07.11. 15:30 - 17 Uhr **Seniorenkolleg-Vorlesung: Der Rechnungshof - die unerhörte Behörde**

18.11. 16:30 - 17:30 Uhr **Vorlesetag - Oberbürgermeister Rolf Schmidt liest vor**
für Kinder im Alter von 4 - 8 Jahren

18.11. 19 - 20:30 Uhr **Weihnachtliche Buchvorstellung**

21.11. 15:30 - 17 Uhr **Seniorenkolleg - Vorlesung: Beim Thema Müll mache ICH den entscheidenden Unterschied! Fakten und Reflexionen zum Thema Müll und Abfall**

24.11. 15 - 18 Uhr **Bibo-Gaming-Treff**

Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 16 Jahren sind herzlich eingeladen, die neuesten Nintendo-Switch-Games aus der Bibliothek zusammen zu spielen...

05.12. 15:30 - 17 Uhr **Seniorenkolleg - Exkursion: „Smart Rail Connectivity Campus“ kommt ins Rollen: Besichtigung und Gespräch**

HELP e. V.



**Quartiersentwicklung
Projekt „Buchholz gemeinsam gestalten“**

Karlsbader Str. 29, 09456 Annaberg-Buchholz
Mobil 0163 4251044

E-Mail lorenz@help-aue.de

Internet www.help-aue.de

Neue Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10 - 17 Uhr.

ACHTUNG: Ab sofort nehmen wir **Kleiderspenden** (vorzugsweise Wintersachen!) in der Kindergröße bis 176 entgegen.

Natürlich sollten diese sauber, nicht kaputt und tragbar sein. Intakte Spielsachen, Schuhe, Mützen, Handschuhe, Kinderbücher, Bettwäsche etc. können ebenfalls gerne abgegeben werden.

Außerdem freuen wir uns sehr, dass nun fünf neue ehrenamtliche Mitarbeiter aus der Ukraine bei uns tätig sind. Gern können sich weitere **freiwillige Interessenten** melden.

Des Weiteren **suchen wir noch nach einem passenden Namen für unser Geschäft.**

Vorschläge oder Ideen können an Quartiersmanager Falk Lorenz unter lorenz@help-aue.de oder telefonisch unter 0163 425 1044 eingereicht werden.

Service- und Informationsteil

Silberlandhalle Annaberg-Buchholz

Talstraße 8-10, Tel.: 44953, Fax: 429 516, E-mail: sport@annaberg-buchholz.de
 Öffnungszeiten: täglich 7.00 - 22.00 Uhr für den Schul- und Vereinssport

Sport / Turniere / Veranstaltungen

- 04.11. ab 19.00 Uhr Zumba-Party
 05.11. ab 10.00 Uhr „Herbstcup“ des ATV Frohnau
 23.11. Kreisausscheid Kraftsport Klassen 5 -13

Handballclub Annaberg-Buchholz

29.10. Bezirkspokal 1. Runde

- | | |
|------------------|--|
| 16.00 Uhr | Bezirksklasse Staffel West: Männer I. – TSV Oelsnitz |
| 18.00 Uhr | Kreisliga Vogtland: Männer II – Ansetzung noch nicht bekannt |
| 12.11. 14.00 Uhr | Bezirksliga männl. Jugend B - SG Handball Oberland |
| 16.00 Uhr | Kreisliga Chemnitz Frauen - Geringswalder HV |
| 18.00 Uhr | Kreisliga Vogtland Männer II - ZhC Grubenlampe III |
| 27.11. 12.00 Uhr | Kreisliga Chemnitz HCAB gE - TSV Lichtenanne |
| 16.00 Uhr | Bezirksligen männl. Jugend B - HSG Freiberg |

VfB Annaberg 09 e.V. Sportplatz „Kurt Löser“

- | | |
|------------------|--|
| 30.10. 11.30 Uhr | 1. Kreisliga: 2. Herren - SG Auerbach/Hormersdorf |
| 14.00 Uhr | Landesklasse: 1. Herren - Reichenbacher FC |
| 31.10. 10.30 Uhr | 1. Kreisliga: F-Junioren - VfB Zöblitz |
| 05.11. 10.30 Uhr | Landesklasse: D-Junioren - FSV Grün-Weiß Klaffenbach |
| 12.11. 09.00 Uhr | 1. Kreisklasse: E-Junioren - FC Sehmatal |
| 09.15 Uhr | 1. Kreisliga: F-Junioren - SV Olbernaue |
| 10.30 Uhr | Landesklasse: B-Junioren - ESV Lok Zwickau |
| 13.11. 11.00 Uhr | Landesklasse: A-Junioren - 1. FC Rodewisch |
| 14.00 Uhr | Landesklasse: 1. Herren - SV Tanne Thalheim |
| 26.11. 10.30 Uhr | Landesklasse: D-Junioren - ESV Lok Zwickau |

ESV Buchholz Sportplatz „Neu Amerika“

- | | |
|------------------|--|
| 29.10. 14.00 Uhr | 1. Kreisliga: A-Junioren - SPG Geyer/Zschopautal/Neudorf |
| 05.11. 14.00 Uhr | 1. Kreisliga: A-Junioren - SpG Marienberg/Pockau-Lengefeld |
| 06.11. 14.00 Uhr | 1. Kreisklasse: Herren - SV Großrückerswalde II |
| 20.11. 14.00 Uhr | 1. Kreisklasse: 1. Herren - FSV 95 Scharfenstein-Grossolbersdorf |

Geyersdorfer SV 1885 Abt. Tischtennis

- | | |
|------------------|--|
| 29.10. 15.00 Uhr | Bezirksklasse Gr. 3: 1. Herren - TSG Sehma |
| 05.11. 15.00 Uhr | Bezirksklasse Gr. 3: 1. Herren - SV Großolbersdorf |
| 18.11. 17.00 Uhr | Kreisliga Jugend 19: 1. Jungen - TTC Annaberg 2 |

Tischtennisclub Annaberg Turnhalle im „Sportpark Grenzenlos“, Barbara-Uthmann-Ring

- | | |
|--------------------|---|
| 29.10. 16.00 Uhr | Erzgebirgsklasse Ost: 2. Herren – SV Neudorf |
| 16.00 Uhr | Kreisliga ANA: 3. Herren – SV Dörfel 1961 |
| 07.11. 17.30 Uhr | Kreisliga Jugend: 1. Jungen - Geyersdorfer SV 1885
2. Jungen - TSV GW Mildenaue
3. Jungen - SV BW Crottendorf |
| 12.11. 16.00 Uhr | ERZKlasse Ost: 2. Herren - TTV BG Marienberg II |
| 16.00 Uhr | Kreisliga: 3. Herren - TTSV HW Tannenberg III |
| 19.11- 08.00 Uhr - | Kreismeisterschaften Senioren sowie Damen und Herren |
| 20.11. 18.00 Uhr | sowie Damen und Herren |
| 21.11. 17.30 Uhr | Kreisliga Jugend: 1. Jungen - SV BW Crottendorf
2. Jungen - TTV Thum
3. Jungen - TTSV Zwönitz/Elterlein |
| 26.11. 16.00 Uhr | Bezirksklasse Gr. 3: 1. Herren - SV Großolbersdorf |
| 16.00 Uhr | Bezirksliga Damen: 1. Damen - TV Ellefeld |

Badmintonverein Annaberg e.V. Turnhalle im „Sportpark Grenzenlos“, Barbara-Uthmann-Ring

- | | |
|-----------------|--------------------------------|
| 13.11. 8-14 Uhr | Punktspiele Jugendmannschaften |
|-----------------|--------------------------------|



Atelier Rosa

Wolkensteiner Straße 8, 09465 Annaberg-B.
 Di. 9 - 11 Uhr Kunstkurs für Erwachsene; Di.
 14 - 16 Uhr offenes Atelier „Kunstkinder Anna-
 berg- Buchholz e.V.“ (Kinder ab Schulalter);
 Do. 17 - 19 Uhr Kunstkurs für Erwachsene

Infos unter Tel.: 03733 4196552, oder
 Facebook Kunstkinder Annaberg- Buchholz,
 oder Facebook Sabine Sachs



Auf Anregung mehrerer Senioren organisiert der Seniorenbeirat ab September 2022 einen regelmäßigen Seniorentreff im Kulturzentrum Erzhammer. An jedem ersten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr können sich Senioren zu verschiedenen Themen im Erzhammer treffen. Erste Termine stehen schon fest.

09.11.2022 15 Uhr Basteln und Handarbeiten (auch mit eigenen Handarbeiten) im Musikzimmer

10.12.2022 Hutzennachmittag - Veranstaltung des Kulturzentrums

Der Seniorenbeirat sucht Männer und Frauen, die sich an der Organisation dieser und weiterer Treffen beteiligen. So hoffen wir, dass dieses Format eine regelmäßige Veranstaltung werden kann.

ADAM-RIES-MUSEUM

Johannisgasse 23, 09456 Annaberg-Buchholz
 03733 22186 FAX 03733 429087
 E-Mail: info@adam-ries-bund.de
www.adam-ries-museum.de

Gruppen / Führungen auf Voranmeldung
 Reguläre Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag:	10 bis 16 Uhr
Samstag:	12 bis 16 Uhr
Silvester:	10 bis 13 Uhr

Schließtage: So, Mo, 16.11., 24.12.

Ab sofort stehen Audioguides in deutscher, englischer und tschechischer Sprache zur Verfügung.

Annaberger Rechenschule

Voranmeldung erforderlich

Adam-Ries-Bibliothek

Voranmeldung erforderlich

Präsenzbibliothek mit den Schwerpunkten Mathematik und Genealogie

Genealogische Sprechstunde

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten. Jeder zweite Freitag im Monat von 15 bis 16 Uhr in der Rechenschule des Adam-Ries-Hauses (Auskünfte auch telefonisch möglich) Ahnenlisten/Stammbäume können mitgebracht werden, Leitung: Ralf Graupner/Vorstandsmitglied Adam-Ries-Bund e.V.

Erzgebirgsmuseum

Erzgebirgsmuseum mit Silberbergwerk „Im Gölzner“, Große Kirchgasse 16, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 23497

www.annaberg-buchholz.de/erzgebirgsmuseum
erzgebirgsmuseum@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten

Di - So 10 - 17 Uhr, Mo geschlossen, außer an Feiertagen und im Advent, Regelführungen im Besucherbergwerk: Di - Fr 12 + 15 Uhr / Sa, So, Feiertag 11, 12.30, 14 und 15.30 Uhr
 Weitere Führungen im Museum und Bergwerk bitte mindestens eine Woche vorher anmelden. Bitte beachten Sie Änderungen der Öffnungszeiten unter www.annaberg-buchholz.de/erzgebirgsmuseum!

Sonderausstellungen

ab 17.09. bis 31.01.2023 - 30 Jahre Verein der Kunsthandwerke Prag
 Eintritt: Erw. 3,50 / Erm. 2,00 €

Service- und Informationsteil

Erzhammer

05.11. Erzgebirgischer Weihnachtsflohmarkt

Erzgebirgischer
**WEIHNACHTS-
FLOHMARKT**5. November 2022 | 14.00-18.00 Uhr
KULTURZENTRUM ERZHAMMER
Annaberg-Buchholz

09.11. 15:00 Uhr Seniorentreff

**SENIOREN
TREFF**HANDARBEITS-NACHMITTAG
9. November 2022 | 15.00 Uhr
KULTURZENTRUM ERZHAMMER
Musikzimmer

www.annaberg-buchholz.de

11.11. + 12.11. 19:30 Uhr Theaterball 2022 -
Nacht der Träume11. + 12. November 2022, 19.30 Uhr
Kulturzentrum Erzhammer Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 1407-145

www.erzgebirgische.theater

16.11. 19:30 Uhr Konzert: Saxonia Piano Trio
Kartentelefon: 03733 19433**Kammerkonzert
SAXONIA PIANO TRIO**16. November 2022 | 19.30 Uhr
KULTURZENTRUM ERZHAMMER
Annaberg-Buchholz

Kartentelefon: 03733 19433

www.annaberg-buchholz.de



24.11. 18 Uhr Freies Singen im Musikzimmer

Weihnachtshaus Erzhammer weitere Informa-
tionen dazu folgen in der nächsten Ausgabe

27.11. 14 Uhr 20. Erzgebirgischer Stollentag

Gemeinsam mit der Bäckerinnung Erzgebirge
und dem Erzgebirgischen Stollenverband la-
den wir am 27.11.2022 ab 15 Uhr in die Fest-
säle. Dort können über 40 Stollen von Meister-
betriebe der Region verkostet werden. Die
Besucher erfahren aus erster Hand die
Bewertung der Fachjury und werden von
einem heiter erzgebirgischen Programm unter-
halten. Reservierungen sind ab 07.11. unter
03733 19433 möglich.**Ausblick weitere Veranstaltungspunkte im
Advent:**

30.11. OMA - Oper mal anders: Ballett auf
Fingerspitzen Der Nussknacker;
03.12. Premiere des Weihnachtsmärchen der
Hammerbühne;
04.12. Weihnachtskonzert des Gemischten
Chores Musikkreis Annaberg
10.12. Erzgebirgischer Hutz'n Nachmittag mit
der Erzgebirgsgruppe Ehrenfriedersdorf
16.12. Hutz'n-Krimi-Abend mit Krimiautorin
Petra Steps und einer kulinarische Verführung

Tickets bereits erhältlich in der Tourist-Infomation
03733 19433Natürlich schmückt sich das Haus Erzhammer
und lädt alle Gäste ein die Ausstellung „Lahl =
Figuren - Entdecke den Zauber!“ im Treppen-
haus zu entdecken.**NOVEMBER 2022**

Fr	4.	19.30	Ruhe! Hier stirbt Lothar
Sa	5.	19.30	3. Philharmonisches Konzert (Kulturhaus Aue)
		19.30	Schwester Robert Annes Musical-Kurs
So	6.	19.30	Die Zauberflöte
Mo	7.	19.30	3. Philharmonisches Konzert
Mi	9.	19.30	Die Zauberflöte Aktionstheatertag
Do	10.	10.30	Zeitzeugen erzählen! (Vortrag von Renate Aris, Eintritt frei)
Fr	11.	19.30	28. Theaterball (Kulturzentrum Erzhammer Annaberg-Buchholz)
Sa	12.	15.00	Die Regentrude (Gastspiel Kinder- und Jugend- theater Burattino Stollberg)
		19.30	28. Theaterball (Kulturzentrum Erzhammer Annaberg-Buchholz)
So	13.	17.00	Ein deutsches Requiem (St. Annenkirche Annaberg-Buchholz)
		19.30	Ruhe! Hier stirbt Lothar
Mi	16.	15.00	PREMIERE Gans, du hast mein Herz gestohlen!
		16.30	Jerusalem Schalom (Pauluskirche Sehma)
Do	17.	10.00	Gans, du hast mein Herz gestohlen!
Fr	18.	20.00	Ein Kind unserer Zeit (ehemaliges Buchholzer Rathaus)
Sa	19.	18.00	Hänsel und Gretel
So	20.	10.30	spielraum Oscar Winzig's Abenteurer (Studiobühne)
		15.00	Die Zauberflöte
Fr	25.	19.30	Hänsel und Gretel
Sa	26.	19.30	Die Zauberflöte
So	27.	11.00	Premierenschaufenster Extrawurst (Eintritt frei)
		15.00	Gans, du hast mein Herz gestohlen!
		20.00	Mei Harz braucht Lieder Ein Anton-Günther-Abend (Studiobühne)
Mo	28.	10.00	Gans, du hast mein Herz gestohlen!

Erzgebirgische Theater- und Orchester GmbH
Servicebüro Eduard-von-Winterstein-Theater
Markt 9, 09456 Annaberg-Buchholz
Montag bis Freitag
9 – 13 und 14 – 18 Uhr**03733 1407-131**
www.erzgebirgische.theater

Änderungen vorbehalten!

**CUNERSDORFER
MITTEILUNGEN**

Am 14. September 2022 fand die Sitzung des Ortschaftsrates Cunersdorf im Haus der Verein im Ortsteil statt. Inhalte der Sitzung waren der Bericht aus der letzten Stadtratssitzung, Vorkaufsrechtsanfragen im Stadtgebiet sowie Anfragen und Informationen der Ortschaftsratsmitglieder.

Anfragen und Informationen

Der Verbindungsweg (Fußweg) an der Ecke Karlsbader Straße/August-Bebel Straße muss nach Aussage des Bauamtes bestehen bleiben, da die Mauerkrone nicht für den Fußgängerverkehr geeignet ist. An der Seniorenausfahrt nach Oberwiesenthal nahmen 31 Personen teil. Der ehemalige Bürgermeister von Cunersdorf, Alfred Brand, beging am 06. 09. seinen 90. Geburtstag. Über den Besuch zum Jubiläum und das Überraschungsgeschenk lesen Sie auf Seite 10 des Stadtanzeigers. Der Ortsvorsteher Volker Krämer informierte den OR über die bisherigen und noch geplanten Ausgaben des Ortschaftsrates.

Cunersdorfer Kartoffelkirmes

Am 3. 10. fand die Cunersdorfer Kartoffelkirmes statt. Die Cunersdorfer Kirchgemeinde organisierte mit Unterstützung des Ortschaftsrates, des Heimatvereins sowie vieler ehrenamtlicher Helfer die durchweg gelungene Veranstaltung. Ein grüner Flohmarkt, ein Kinderkino, Kaffee und Kartoffelkuchen, Kartoffelsuppe, Pommes und Pop Corn warteten auf die Besucher. Vertreter der Partnergemeinde aus Velica Vec bereicherten die Veranstaltung mit ihrem Angebot. Sämtliche Einnahmen dienten dem guten Zweck und gingen an die Kirchgemeinde, denn das Dach der Cunersdorfer Kirche muss repariert werden. Ein besonderer Höhepunkt der Kirmes war eine Versteigerung, bei der vor allem die Fotos von Markus Richter Höchstpreise erzielten. Weitere Versteigerungsobjekte wurden von ansässigen Firmen zur Verfügung gestellt. Hier kamen sage und schreibe weitere € 5000 für die Reparatur des Kirchendaches zusammen. Ein weiterer Höhepunkt war die Prämierung der außergewöhnlichsten, größten, kleinsten und besonders skurrilen Kartoffel. Nicht weniger als 36 Kartoffeln wurden eingereicht und von einer Jury bewertet. Die Gewinner durften für ihr „Siegergewächs“ eine geschnitzte Kartoffel von Schnitzer Günther Schubert mit nach Hause nehmen. Die ersten beiden Preise gingen dabei an Frank Süß für die außergewöhnlichste und größte Kartoffel, den Preis für die kleinste erhielt Fritz Förster. Der Trostpreis ging an Familie Himmel.

Veranstaltungen: Martinstagumzug

Am 11. 11. findet der beliebte Martinstagumzug statt. Start ist an der Feuerwehr Cunersdorf mit anschließender Andacht in der Kirche und Martinshörnchen.

Pyramidenanschieben

Am 26. 11. wird traditionell um 17 Uhr die Pyramide im Ortsteil angeschoben. Der Posaunenchor sorgt dabei für die musikalische Umrahmung und der Schnitzverein Cunersdorf für das leibliche Wohl der Besucher.

Cunersdorfer Adventskalender

Ab dem 01. 12. findet auch wieder der Cunersdorfer Adventskalender statt. Informationen dazu werden Ende November auf www.kirche-cunersdorf.de/veroeffentlicht.

Cunersdorfer Heimatblatt

Wer das beliebte Cunersdorfer Heimatblatt, welches vierteljährlich erscheint und über das Geschehen im Ortsteil informiert, abonnieren möchte, kann dies über Tel. Nr.: 03733-608390 bestellen. Vier Ausgaben sind im Abonnement für insgesamt € 8 erhältlich.

Kontakt: Ortsvorsteher Volker Krämer
Tel. 0173 9074151

**FROHNAUER
MITTEILUNGEN**

Am 15. September 2022 trafen sich die Mitglieder des Ortschaftsrates Frohnau zu ihrer turnusmäßigen Sitzung. Hauptgegenstand der 32. Sitzung war die Auswertung des Hammerfestes. Zunächst bedankte sich Ortsvorsteher Kai Walther im Namen des Ortschaftsrates bei allen Beteiligten, Helfern und Mitwirkenden für die rundum gelungene Veranstaltung.

Hinsichtlich kleinerer Punkte, welche eventuell beim nächsten Fest verbessert werden könnten, bat der Ortsvorsteher die Anwesenden um ihre Meinung bzw. Vorschläge zur Verbesserung. Von Seiten des Jugendclubs brachte der anwesende Vertreter, Adrian Siegert, Vorschläge für das nächste Fest wie zum Beispiel ein Kinderschminkangebot ein. Über die zum Fest angebotenen Kinderhüpfburg aus Stroh wurde diskutiert. Mehrheitlich erhielt diese allerdings die Zustimmung durch die Mitglieder, da sie gut von den Kindern angenommen wurde und sehr gut zur Charakteristik des Hammerfestes passte.

Ein weiterer Meinungsaustausch fand hinsichtlich des Programms zum Hammerfest, der Parkplatzabsicherung, Parkmöglichkeiten für Mitwirkende, punktuelle Absicherungen, dem Lampionumzug und die Einbindung von Freiwilligen aus der Bevölkerung zur Mithilfe beim Fest statt. OR Peter Müller betonte, dass der Aufruf zum Schmücken des Dorfes erfolgreich war. Die Anwohner waren sehr engagiert, um ihren Ortsteil zum Fest herauszutreten.

Die Ortschaftsräte sind sich einig, dass beim nächsten Fest die Prozedere zur Bewertung und Wahl der schönsten Gestaltung optimiert werden sollten. Wichtig wäre hierbei die Festlegung eines Stichtages oder Zeitpunktes zur Fertigstellung der Gestaltung, um an der Bewertung teilnehmen zu können. Dies sollte auf alle Fälle besser kommuniziert werden, im Stadtanzeiger und ggf. durch Aushänge.

Frau Baden-Walther teilte mit, dass das Fest hinsichtlich der Besucherzahlen erfolgreicher war, als das letzte in 2016. Ca. 1.500 Besucher mehr besuchten das Hammerfest 2022. Hierbei war insbesondere die Bergparade in Verbindung mit dem Konzert am Sonntag ein wesentlicher und attraktiver Anziehungspunkt des Festes. Dies sollte, soweit möglich, beibehalten werden. Insgesamt war das Fest ein Erfolg für alle Mitwirkenden und Organisatoren. Die Leute haben sich wohlgefühlt und sind mehrfach erschienen. Hierbei macht den Charme des Hammerfestes aus, dass dieses im Wesentlichen durch Vereine ausgerichtet wird. Ohne die Mitwirkung der Vereine, würde viel von dieser Individualität verloren gehen. Deshalb wäre es wichtig und schön, wenn sie auch künftig an der Gestaltung des Hammerfestes mitwirken. Das nächste Hammerfest soll 2026 stattfinden.

**Kommende Veranstaltungen
Pyramidenanschieben**

Am Freitag, dem 25. November wird um 19 Uhr die Pyramide im Ortsteil angeschoben. Gäste dürfen sich dabei auf eine Aufführung der Kita Kinder „Kleine Silberlinge“ freuen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Seniorenweihnachtsfeier

Am 14. Dezember findet die Seniorenweihnachtsfeier ab 15 Uhr im Gasthaus Frohnauer Hammer statt. Zur Veranstaltung darf man sich auf einen Vortrag des Ortschronisten freuen. Alle Senioren sind herzlich zur Weihnachtsfeier eingeladen!

Kontakt: Ortsvorsteher Kai Walther
Tel. 0162 9009389

**GEYERSDORFER
MITTEILUNGEN**

Am 26. September traf sich der Ortschaftsratsrat Geysersdorf zu seiner Sitzung im ehemaligen Rathaus Geysersdorf.

Wohngebiet An der Alten Königswalder Straße

In der letzten Sitzung beschwerten sich Anwohner aus dem Bereich des neuen Wohngebietes „An der Alten Königswalder Straße“ über unerträgliche Geruchsbelästigungen sowie über den Befall von Ungeziefer, Ratten und Mücken. Der zuständige Fachbereichsleiter für Recht und Ordnung der Stadt sicherte den Anwohnern eine Prüfung und einen Ortstermin zu. Nun informiert er über den Stand der Entwicklungen. Nach Durchführung eines unangekündigten Ortstermins konnten keine besonderen Feststellungen gemacht werden. Es wurden ein paar Eimer mit Futterresten vorgefunden, die Eigentümer wurden beauftragt, die Eimer zukünftig mit Deckeln zu versehen. Weiterer Geruch konnte nicht wahrgenommen werden. Auch das Thema der beiden Schafe konnte aufgeklärt werden. Seitens des Veterinäramtes gibt es keine Probleme zur Haltung der Tiere.

Dorfzeitung

Frau Lehmann gab bekannt, dass die Gestaltung der Dorfzeitung ab sofort durch sie übernommen wird. Sie würdigte ihre Vorgängerin, Heidrun Mey, die die „Geysersdorfer Nachrichten“ während der vergangenen 31 Jahre gestaltete. Die Übergabe findet im Januar 2023 statt. Mit dem Übergang soll etwas mehr Farbe in das Dorfblatt einziehen. Der Ortschaftsratsrat entschied nach kurzer Debatte, dass der Verkaufspreis pro Exemplar ab dem Folgejahr 1 € betragen soll. Die Aufwandsentschädigung von 60 € pro Ausgabe soll beibehalten werden.

Absicherung Pyramidenanschieben

Frau Lehmann schilderte, dass die Zahl der Mitglieder des Heimatvereins abnimmt und das Durchschnittsalter immer höher wird. Von den 21 verbliebenen Personen sind 15 noch einsatzfähig. Daher sei die Durchführung des Pyramidenanschiebens nicht mehr durch den Heimatverein machbar. OV Siegel unterbreitete daher den Vorschlag, dass alle Interessierten, die das Backofenfest und andere Veranstaltungen unterstützen möchten, dem Heimatverein beitreten, um so die traditionellen Veranstaltungen abzusichern. Die Anwesenden sind damit einverstanden und wollen dies zukünftig so praktizieren.

Hecke

Eine Bürgerin bittet um Beschneidung einer Hecke im Unterdorf, diese befindet sich in städtischem Eigentum. Der Auftrag soll dem Bauhof übermittelt werden.

Teich

Der Teich wurde nach dem Kläranlagenfest abgesehen. Hierbei wurde festgestellt, dass der Ablauf etwas zu hoch ist, wodurch das Wasser nicht komplett ablaufen kann. Leider lässt sich dies aus gegebenen topografischen Gründen nicht ändern.

Spielplatzfest

Aufgrund des Regenwetters musste das Spielplatzfest leider abgesagt werden. Im nächsten Jahr wird es dennoch wieder geplant.

Offener Bücherschrank im OT Geysersdorf

Stadtrat Frank Dahms unterbreitete das Angebot, in das Buswartehäuschen am Spielplatz einen offenen Bücherschrank zu installieren. Die Mitglieder des Ortschaftsrates unterstützen den Vorschlag. Der Raum sollte vorher noch durch den Bauhof frisch gestrichen werden.

Veranstaltungen

Das traditionelle Pyramidenanschieben in Verbindung mit einem weihnachtlichen Backofenfest findet am Samstag, dem 26. November ab 15 Uhr statt.

Kontakt: Ortsvorsteher Thomas Siegel
Tel. 0160 96803858